

Amtsblatt

der Europäischen Union

L 155



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

55. Jahrgang

15. Juni 2012

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFTE EINGESETZT WURDEN

2012/295/EU:

- ★ **Beschluss Nr. 1/2012 des mit dem Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen eingesetzten Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft vom 3. Mai 2012 zur Änderung von Anhang 7 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen** 1

2012/296/EU:

- ★ **Beschluss Nr. 2/2012 des mit dem Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen eingesetzten Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft vom 3. Mai 2012 zur Änderung von Anhang 8 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen** 99

Preis: 7 EUR

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFT EINGESETZT WURDEN

**BESCHLUSS Nr. 1/2012 DES MIT DEM ABKOMMEN ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFT UND DER SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT ÜBER DEN HANDEL
MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN EINGESETZTEN GEMISCHTEN
AUSSCHUSSES FÜR LANDWIRTSCHAFT**

vom 3. Mai 2012

**zur Änderung von Anhang 7 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der
Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen**

(2012/295/EU)

DER GEMISCHTE AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT —

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen⁽¹⁾ (im Folgenden „das Abkommen“ genannt), insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Abkommen ist am 1. Juni 2002 in Kraft getreten.
- (2) Anhang 7 des Abkommens zielt darauf ab, den bilateralen Handel mit Weinbauerzeugnissen zu erleichtern und zu fördern.
- (3) Gemäß Artikel 27 Absätze 1 und 2 von Anhang 7 des Abkommens prüft die Arbeitsgruppe „Weinbauerzeugnisse“ alle Fragen im Zusammenhang mit Anhang 7 und seiner Umsetzung und legt dem Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft Vorschläge vor. Die Arbeitsgruppe ist zusammengetreten, um insbesondere zu prüfen, inwieweit eine Aktualisierung von Anhang 7 aufgrund der Weiterentwicklung der Rechtsvorschriften der Parteien und eine Neugliederung des Anhangs erforderlich sind, um diesen mit den anderen von der Europäischen Union geschlossenen internationalen Abkommen über Weinbauerzeugnisse in Einklang zu bringen.
- (4) Anhang 7 des Abkommens sollte angepasst werden, um der Weiterentwicklung der Rechtsvorschriften der Par-

teien und der Neugliederung von Anhang 7 Rechnung zu tragen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang 7 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und seine Anlagen erhalten die Fassung des Anhangs dieses Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach der Annahme durch den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 3. Mai 2012.

Für den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft

*Der Vorsitzende und Leiter der
Delegation der EU*

Bruno BUFFARIA

*Der Leiter der schweizerischen
Delegation*

Jacques CHAVAZ

Die Sekretärin des Ausschusses

Jana KLÍMOVÁ

⁽¹⁾ ABl. L 114 vom 30.4.2002, S. 132.

ANHANG

„ANHANG 7

BETREFFEND DEN HANDEL MIT WEINBAUERZEUGNISSEN

Artikel 1

Ziele

Die Parteien kommen überein, den Handel mit Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in ihren Hoheitsgebieten nach den Bestimmungen dieses Anhangs auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung und der Gegenseitigkeit zu erleichtern und zu fördern.

Artikel 2

Geltungsbereich

Dieser Anhang gilt für die Weinbauerzeugnisse, die in den in Anlage 1 aufgeführten Rechtsvorschriften definiert sind.

Artikel 3

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Anhangs gelten vorbehaltlich anderslautender Angaben in diesem Anhang folgende Begriffsbestimmungen:

- a) ‚Weinbauerzeugnis mit Ursprung in‘, gefolgt vom Namen einer der Parteien: ein Erzeugnis im Sinne von Artikel 2, das gemäß den Bestimmungen dieses Anhangs im Gebiet der betreffenden Partei aus Weintrauben bereitet worden ist, die vollständig in diesem Gebiet oder in einem in Anlage 2 definierten Gebiet geerntet wurden;
- b) ‚geografische Angabe‘: jede Angabe im Sinne von Artikel 22 des Übereinkommens über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums im Anhang zum Übereinkommen zur Errichtung der Welthandelsorganisation (nachstehend ‚TRIPS-Übereinkommen‘ genannt), einschließlich einer Ursprungsbezeichnung, die gemäß den Rechts- oder Verwaltungsvorschriften einer Partei zum Zweck der Bezeichnung und Aufmachung eines in Artikel 2 genannten Weinbauerzeugnisses anerkannt ist, das seinen Ursprung im Gebiet dieser Partei oder in einem in Anlage 2 definierten Gebiet hat;
- c) ‚traditioneller Begriff‘: ein traditionell verwendeter Name, der insbesondere auf die Erzeugungsmethode oder die Qualität, die Farbe oder die Art eines in Artikel 2 genannten Weinbauerzeugnisses Bezug nimmt und der in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften einer Partei zum Zweck der Bezeichnung und Aufmachung eines solchen Erzeugnisses anerkannt ist, das seinen Ursprung im Gebiet dieser Partei hat;
- d) ‚geschützter Name‘: eine geografische Angabe oder ein traditioneller Begriff gemäß Buchstabe b bzw. c, die aufgrund dieses Anhangs geschützt sind;
- e) ‚Bezeichnung‘: die Namen, die auf der Etikettierung, in den Begleitpapieren beim Transport, in den Geschäftspapieren, insbesondere den Rechnungen und Lieferscheinen, sowie in der Werbung für ein in Artikel 2 genanntes Weinbauerzeugnis verwendet werden;
- f) ‚Etikettierung‘: alle Bezeichnungen und anderen Begriffe, Zeichen, Muster oder Handelsmarken, die der Unterscheidung eines in Artikel 2 genannten Weinbauerzeugnisses dienen und die auf demselben Behältnis, einschließlich seines Verschlusses, des Schildchens am Behältnis oder des Überzugs des Flaschenhalses, erscheinen;
- g) ‚Aufmachung‘: die Namen, die auf den Behältnissen, einschließlich ihres Verschlusses, auf der Etikettierung und auf der Verpackung verwendet werden;
- h) ‚Verpackung‘: die schützenden Umhüllungen, wie Einschlagpapier, Strohhülsen aller Art, Kartons und Kisten, die zum Transport eines oder mehrerer Behältnisse und/oder zu ihrer Feilbietung im Hinblick auf den Verkauf an den Endverbraucher verwendet werden;
- i) ‚Vorschriften über den Handel mit Weinbauerzeugnissen‘: sämtliche in diesem Anhang vorgesehenen Vorschriften;

- j) ‚zuständige Stelle‘: jede Behörde oder Dienststelle, die von einer Partei mit der Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften für die Erzeugung von und den Handel mit Weinbauerzeugnissen beauftragt worden ist;
- k) ‚Kontaktstelle‘: die zuständige Behörde oder Dienststelle, die von einer Partei benannt worden ist, um für die geeigneten Verbindungen zu der Kontaktstelle der anderen Partei zu sorgen;
- l) ‚ersuchende Stelle‘: die von einer Partei bezeichnete zuständige Behörde, die ein Amtshilfeersuchen im Regelungsbereich dieses Titels stellt;
- m) ‚ersuchte Stelle‘: die von einer Partei bezeichnete zuständige Dienststelle oder Behörde, an die ein Amtshilfeersuchen im Regelungsbereich dieses Titels gerichtet wird;
- n) ‚Zuwiderhandlungen‘: alle Verstöße oder versuchten Verstöße gegen die Vorschriften für die Erzeugung von und den Handel mit Weinbauerzeugnissen.

TITEL I

EINFUHR UND VERMARKTUNG

Artikel 4

Etikettierung, Aufmachung und Begleitpapiere

- (1) Der Handel zwischen den Parteien mit den in Artikel 2 genannten Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in ihren jeweiligen Gebieten erfolgt gemäß den in diesem Anhang vorgesehenen technischen Vorschriften. Unter technischer Vorschrift werden alle in Anlage 3 genannten Vorschriften verstanden, die sich auf die Begriffsbestimmung von Weinbauerzeugnissen, auf önologische Verfahren, auf die Zusammensetzung dieser Erzeugnisse, auf ihre Begleitpapiere und auf ihre Beförderungs- und Vermarktungsbedingungen beziehen.
- (2) Der Ausschuss kann beschließen, die Definition der ‚technischen Vorschriften‘ gemäß Absatz 1 zu ändern.
- (3) Die Bestimmungen der in Anlage 3 genannten Rechtsakte über das Inkrafttreten oder die Anwendung dieser Rechtsakte gelten nicht für diesen Anhang.
- (4) Die Anwendung des einzelstaatlichen oder EU-Steuerrechts sowie die diesbezüglichen Kontrollmaßnahmen bleiben von diesem Anhang unberührt.

TITEL II

GEGENSEITIGER SCHUTZ DER NAMEN DER IN ARTIKEL 2 GENANNTEN WEINBAUERZEUGNISSE

Artikel 5

Geschützte Namen

Bei Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Europäischen Union und in der Schweiz sind folgende in Anlage 4 aufgeführten Namen geschützt:

- a) je nach Ursprung des Weins der Name des betreffenden Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Schweiz oder Bezugnahmen auf den betreffenden Mitgliedstaat der Europäischen Union oder die Schweiz;
- b) die besonderen Begriffe;
- c) die Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben;
- d) die traditionellen Begriffe.

Artikel 6

Namen oder Bezugnahmen auf Mitgliedstaaten der Europäischen Union und die Schweiz

- (1) Zur Ermittlung der Herkunft von Weinbauerzeugnissen in der Schweiz sind die Namen der oder Bezugnahmen auf die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die zur Bezeichnung dieser Erzeugnisse dienen,
 - a) den Weinen mit Ursprung in dem betreffenden Mitgliedstaat vorbehalten;

b) ausschließlich für Erzeugnisse mit Ursprung in der Europäischen Union unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Europäischen Union zu verwenden.

(2) Zur Ermittlung der Herkunft von Weinbauerzeugnissen in der Europäischen Union sind der Name der oder Bezugnahmen auf die Schweiz, die zur Bezeichnung dieser Erzeugnisse dienen,

a) den Weinen mit Ursprung in der Schweiz vorbehalten;

b) ausschließlich für Erzeugnisse mit Ursprung in der Schweiz unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Schweiz zu verwenden.

Artikel 7

Sonstige Begriffe

(1) Die Begriffe ‚geschützte Ursprungsbezeichnung‘ und ‚geschützte geografische Bezeichnung‘, einschließlich ihrer Abkürzungen ‚g.U.‘ und ‚g.g.A.‘ sowie die Begriffe ‚Sekt‘ und ‚Crémant‘ gemäß der Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission ⁽¹⁾ sind den Weinen mit Ursprung in dem betreffenden Mitgliedstaat vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Europäischen Union zu verwenden.

(2) Unbeschadet des Artikels 10 sind die Begriffe ‚kontrollierte Ursprungsbezeichnung‘, einschließlich ihrer Abkürzung ‚KUB‘, und ‚Landwein‘ gemäß Artikel 63 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft den Weinen mit Ursprung in der Schweiz vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der schweizerischen Rechtsvorschriften zu verwenden.

Der Begriff ‚Tafelwein‘ gemäß Artikel 63 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft ist Weinen mit Ursprung in der Schweiz vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der schweizerischen Rechtsvorschriften zu verwenden.

Artikel 8

Schutz der Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben

(1) In der Schweiz sind die in Anlage 4 Teil A aufgeführten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben der Europäischen Union

I. für Weine mit Ursprung in der Europäischen Union geschützt;

II. Weinbauerzeugnissen der Europäischen Union vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Europäischen Union zu verwenden.

In der Europäischen Union sind die in Anlage 4 Teil B aufgeführten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben der Schweiz

I. für Weine mit Ursprung in der Schweiz geschützt;

II. Weinbauerzeugnissen der Schweiz vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Schweiz zu verwenden.

(2) Die Parteien treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um gemäß diesem Anhang den gegenseitigen Schutz der in Anlage 4 aufgeführten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben, die zur Bezeichnung und Aufmachung von Weinen mit Ursprung im Gebiet der Parteien verwendet werden, zu gewährleisten. Zu diesem Zweck setzt jede Partei geeignete Rechtsmittel ein, um einen wirksamen Schutz sicherzustellen und die Verwendung einer in Anlage 4 aufgeführten Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe zur Bezeichnung eines Weins zu verhindern, der nicht aus dem in der betreffenden Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe genannten Ort stammt.

(3) Der Schutz gemäß Absatz 1 gilt auch, wenn

a) der tatsächliche Ursprung des Weins angegeben ist;

⁽¹⁾ ABl. L 193 vom 24.7.2009, S. 60.

b) die betreffende Ursprungsbezeichnung oder geografische Angabe in Übersetzung, Transkription oder Transliteration verwendet wird, oder

c) die Angabe in Verbindung mit Begriffen wie ‚Art‘, ‚Typ‘, ‚Fasson‘, ‚Nachahmung‘, ‚Methode‘ oder dergleichen verwendet wird.

(4) Sind in Anlage 4 aufgeführte Ursprungsbezeichnungen oder geografische Angaben homonym, so wird jede Bezeichnung bzw. Angabe geschützt, sofern sie in gutem Glauben verwendet wird und nach praktischen Bedingungen, die von den Parteien im Rahmen des Ausschusses festzulegen sind, gewährleistet ist, dass die betreffenden Erzeuger gleich behandelt und die Verbraucher nicht irreführt werden.

(5) Wenn eine in Anlage 4 aufgeführte geografische Angabe homonym mit einer geografischen Angabe eines Drittlandes ist, so findet Artikel 23 Absatz 3 des TRIPS-Übereinkommens Anwendung.

(6) Dieser Anhang beeinträchtigt in keiner Weise das Recht einer Person, im Handel ihren Namen oder den Namen ihres Geschäftsvorgängers zu verwenden, sofern dieser Name nicht in einer die Verbraucher irreführenden Weise verwendet wird.

(7) Dieser Anhang verpflichtet die Parteien nicht, eine in Anlage 4 aufgeführte Ursprungsbezeichnung oder geografische Angabe der anderen Partei zu schützen, die in ihrem Ursprungsland nicht oder nicht mehr geschützt ist oder dort ungebräuchlich geworden ist.

(8) Die Parteien bekräftigen, dass die Rechte und Pflichten im Rahmen dieses Anhangs für keine anderen als die in Anlage 4 aufgeführten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben gelten.

(9) Unbeschadet des TRIPS-Übereinkommens werden in diesem Anhang die Rechte und Pflichten ergänzt und präzisiert, die im Gebiet jeder Partei für den Schutz der geografischen Angaben gelten.

Die Parteien verzichten jedoch darauf, die Bestimmungen von Artikel 24 Absätze 4, 6 und 7 des TRIPS-Übereinkommens in Anspruch zu nehmen, um den Schutz eines Namens der anderen Partei abzulehnen, ausgenommen in den Fällen gemäß Anlage 5 dieses Anhangs.

(10) Der ausschließliche Schutz gemäß diesem Artikel gilt für den Namen ‚Champagne‘, wie er im Verzeichnis der Europäischen Union in Anlage 4 dieses Anhangs aufgeführt ist.

Artikel 9

Beziehung von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben zu Marken

(1) Die Parteien sind nicht zum Schutz einer Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe verpflichtet, wenn der Schutz aufgrund des Ansehens, das eine frühere Marke genießt, geeignet ist, den Verbraucher in Bezug auf die tatsächliche Identität des betreffenden Weins irrezuführen.

(2) Die Eintragung einer Handelsmarke für ein Weinbauerzeugnis im Sinne von Artikel 2, die eine Ursprungsbezeichnung oder geografische Angabe gemäß Anlage 4 enthält oder aus ihr besteht, wird von Amts wegen oder auf Antrag der betroffenen Partei entsprechend den einschlägigen Rechtsvorschriften jeder Partei ganz oder teilweise abgelehnt, wenn das betreffende Erzeugnis nicht aus dem in der Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe genannten Ort stammt.

(3) Eine eingetragene Marke für ein Weinbauerzeugnis im Sinne von Artikel 2, die eine Ursprungsbezeichnung oder geografische Angabe gemäß Anlage 4 enthält oder aus ihr besteht, wird von Amts wegen oder auf Antrag der betroffenen Partei entsprechend den einschlägigen Rechtsvorschriften jeder Partei ganz oder teilweise für ungültig erklärt, wenn sich die betreffende Marke auf ein Erzeugnis bezieht, das die Anforderungen für die Verwendung dieser Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe nicht erfüllt.

(4) Eine Marke, auf deren Verwendung einer der in Absatz 3 aufgeführten Tatbestände zutrifft und die vor dem Zeitpunkt des Schutzes der Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe der anderen Partei durch den vorliegenden Anhang in gutem Glauben angemeldet, eingetragen oder, sofern dies nach den einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehen ist, durch gutgläubige Verwendung im Gebiet einer Partei (einschließlich der Mitgliedstaaten der Europäischen Union) erworben wurde, darf ungeachtet des Schutzes der Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe weiter verwendet werden, sofern für die Marke keine Gründe für die Ungültigerklärung gemäß den Rechtsvorschriften der betreffenden Partei vorliegen.

Artikel 10

Schutz der traditionellen Begriffe

(1) In der Schweiz werden die in Anlage 4 Teil A aufgeführten traditionellen Begriffe aus der Europäischen Union

- a) nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins mit Ursprung in der Schweiz verwendet;
- b) nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins mit Ursprung in der Europäischen Union verwendet, mit Ausnahme der Weine des Ursprungs und der Kategorie, die in der Anlage in der dort genannten Sprache aufgeführt sind, sowie unter Beachtung der in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Europäischen Union festgelegten Bedingungen.

In der Europäischen Union werden die in Anlage 4 Teil B aufgeführten traditionellen Begriffe aus der Schweiz

- a) nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins mit Ursprung in der Europäischen Union verwendet;
- b) nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins mit Ursprung in der Schweiz verwendet, mit Ausnahme der Weine des Ursprungs und der Kategorie, die in der Anlage in der dort genannten Sprache aufgeführt sind, sowie unter Beachtung der in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Schweiz festgelegten Bedingungen.

(2) Die Parteien treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um gemäß diesem Abkommen den gegenseitigen Schutz der in Anlage 4 aufgeführten traditionellen Begriffe, die zur Bezeichnung und Aufmachung von Weinen mit Ursprung im Gebiet der Parteien verwendet werden, zu gewährleisten. Zu diesem Zweck setzt jede Partei geeignete Rechtsmittel ein, um einen wirksamen Schutz sicherzustellen und um zu verhindern, dass traditionelle Begriffe zur Bezeichnung von Weinen verwendet werden, die nicht mit diesen traditionellen Begriffen bezeichnet werden dürfen, selbst wenn diese Begriffe in Verbindung mit Angaben wie ‚Art‘, ‚Typ‘, ‚Fasson‘, ‚Nachahmung‘, ‚Methode‘ oder dergleichen verwendet werden.

(3) Der Schutz traditioneller Begriffe erstreckt sich nur auf

- a) die Sprachfassung(en) nach Anlage 4;
- b) die Weine der jeweiligen Kategorie, die nach Anlage 4 in der Europäischen Union geschützt ist, oder die Weine der jeweiligen Klasse, die nach Anlage 4 in der Schweiz geschützt ist.

(4) Sind in Anlage 4 aufgeführte traditionelle Begriffe homonym, so wird jeder traditionelle Begriff geschützt, sofern er in gutem Glauben verwendet wird und nach praktischen Bedingungen, die von den Parteien im Rahmen des Ausschusses festzulegen sind, gewährleistet ist, dass die betreffenden Erzeuger gleich behandelt und die Verbraucher nicht irreführt werden.

(5) Ist ein in Anlage 4 aufgeführter traditioneller Begriff homonym mit einem Namen, der für ein nicht aus den Gebieten der Parteien stammendes Weinbauerzeugnis verwendet wird, so darf ein solcher Name zur Bezeichnung und Aufmachung des Weinbauerzeugnisses verwendet werden, sofern diese Verwendung herkömmlich und üblich und vom Ursprungsland geregelt ist und der Verbraucher in Bezug auf den genauen Ursprung des betreffenden Weins nicht irreführt wird.

(6) Dieser Anhang beeinträchtigt in keiner Weise das Recht einer Person, im Handel ihren Namen oder den Namen ihres Geschäftsvorgängers zu verwenden, sofern dieser Name nicht in einer die Verbraucher irreführenden Weise verwendet wird.

(7) Die Eintragung einer Marke für ein Weinbauerzeugnis im Sinne von Artikel 2, die einen traditionellen Begriff gemäß Anlage 4 enthält oder aus ihm besteht, wird von Amts wegen oder auf Antrag der betroffenen Partei entsprechend den einschlägigen Rechtsvorschriften jeder Partei ganz oder teilweise abgelehnt, wenn sich die betreffende Marke nicht auf Weinbauerzeugnisse bezieht, die aus dem in der geografischen Angabe, die mit dem traditionellen Begriff zusammenhängt, genannten Ort stammen.

Eine eingetragene Marke für ein Weinbauerzeugnis im Sinne von Artikel 2, die einen traditionellen Begriff gemäß Anlage 4 enthält oder aus ihm besteht, wird von Amts wegen oder auf Antrag der betroffenen Partei entsprechend den einschlägigen Rechtsvorschriften jeder Partei ganz oder teilweise für ungültig erklärt, wenn sich die betreffende Marke nicht auf Weinbauerzeugnisse bezieht, die aus dem in der geografischen Angabe, die mit dem traditionellen Begriff zusammenhängt, genannten Ort stammen.

Eine Marke, auf deren Verwendung einer der im vorstehenden Unterabsatz aufgeführten Tatbestände zutrifft und die vor dem Zeitpunkt des Schutzes des traditionellen Begriffs der anderen Partei durch den vorliegenden Anhang in gutem Glauben angemeldet, eingetragen oder durch gutgläubige Verwendung im Gebiet einer Partei (einschließlich der Mitgliedstaaten der Europäischen Union) erworben wurde, darf weiter verwendet werden, sofern dies nach den einschlägigen Rechtsvorschriften der betreffenden Partei vorgesehen ist.

(8) Dieser Anhang verpflichtet die Parteien nicht, einen in Anlage 4 aufgeführten traditionellen Begriff zu schützen, der in seinem Ursprungsland nicht oder nicht mehr geschützt ist oder dort ungebräuchlich geworden ist.

Artikel 11

Schutzmaßnahmen

(1) Werden Weinbauerzeugnisse mit Ursprung in den Parteien ausgeführt und außerhalb ihrer Gebiete vermarktet, so ergreifen die Parteien alle erforderlichen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die gemäß diesem Anhang geschützten Namen einer Partei nicht zur Bezeichnung und Aufmachung eines Erzeugnisses mit Ursprung in der anderen Partei verwendet werden.

(2) Soweit es die einschlägigen Rechtsvorschriften der Parteien zulassen, wird der Schutz aufgrund dieses Anhangs auch natürlichen und juristischen Personen sowie Verbänden, Vereinigungen und Organisationen von Erzeugern, Händlern oder Verbrauchern mit Sitz im Gebiet der anderen Partei gewährt.

(3) Steht die Bezeichnung oder Aufmachung eines Weinbauerzeugnisses, insbesondere auf dem Etikett, in amtlichen Dokumenten, in Geschäftspapieren oder in der Werbung im Widerspruch zu diesem Anhang, so leiten die Parteien die erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen oder Gerichtsverfahren ein, um insbesondere den unlauteren Wettbewerb zu bekämpfen oder die missbräuchliche Verwendung des geschützten Namens auf jede andere Weise zu verbieten.

(4) Die in Absatz 3 genannten Maßnahmen und Verfahren werden insbesondere eingeleitet, wenn

a) die Übersetzung von Angaben, die in den Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder der Schweiz vorgesehen sind, in einer der Sprachen der anderen Partei ein Wort ergibt, das eine Irreführung über den Ursprung des so bezeichneten oder aufgemachten Weinbauerzeugnisses hervorrufen kann;

b) Angaben, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen, die mittelbar oder unmittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Art, oder wesentliche Eigenschaften des Erzeugnisses enthalten, auf den Behältnissen oder der Verpackung, in der Werbung oder in den amtlichen Dokumenten oder den Geschäftspapieren für Erzeugnisse verwendet werden, deren Namen aufgrund dieses Anhangs geschützt sind;

c) Behältnisse oder Verpackungen verwendet werden, die eine Irreführung über den Ursprung des Weinbauerzeugnisses hervorrufen können.

(5) Dieser Anhang schließt nicht aus, dass die Parteien den aufgrund dieses Anhangs geschützten Angaben in ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften oder in internationalen Übereinkünften jetzt oder künftig einen weitergehenden Schutz gewähren.

TITEL III

KONTROLLE UND GEGENSEITIGE AMTSHILFE DER KONTROLLSTELLEN

Artikel 12

Gegenstand und Einschränkungen

(1) Die Parteien leisten einander Amtshilfe nach dem Verfahren und unter den Bedingungen dieses Titels. Durch gegenseitige Amtshilfe, die Aufdeckung von Verstößen gegen die Rechtsvorschriften über den Handel mit Weinbauerzeugnissen und die Durchführung der erforderlichen Ermittlungen tragen sie insbesondere für die ordnungsgemäße Anwendung dieser Vorschriften Sorge.

(2) Die in diesem Titel vorgesehene Amtshilfe gilt unbeschadet der strafrechtlichen Bestimmungen oder der zwischen den Parteien für Strafsachen vereinbarten Rechtshilferegelung.

(3) Dieser Titel berührt nicht die einzelstaatlichen Rechtsvorschriften über die Geheimhaltungspflicht bei gerichtlichen Ermittlungen.

UNTERTITEL I

Zuständige Stellen, kontrollierte Personen und gegenseitige Amtshilfe

Artikel 13

Kontaktstellen

(1) Beauftragt eine Partei mehrere zuständige Stellen mit der Kontrolle, so gewährleistet sie die Koordinierung von deren Tätigkeiten.

- (2) Jede Partei benennt eine einzige Kontaktstelle. Diese Stelle
- übermittelt den Kontaktstellen der anderen Parteien die Zusammenbauersuchen im Hinblick auf die Durchführung dieses Titels;
 - nimmt die Zusammenbauersuchen der vorgenannten Stellen entgegen und leitet sie an die zuständige(n) Stelle(n) der Partei weiter, deren Zuständigkeit sie unterliegen;
 - vertritt diese Partei gegenüber der anderen Partei im Rahmen der Zusammenarbeit gemäß diesem Titel;
 - teilt der anderen Partei die Maßnahmen mit, die gemäß Artikel 11 getroffen wurden.

Artikel 14

Zuständige Stellen und Laboratorien

Die Parteien

- a) übermitteln einander folgende regelmäßig von ihnen aktualisierten Verzeichnisse:
- die Verzeichnisse der Stellen, die für die Ausstellung der Dokumente VI 1 und der sonstigen Begleitpapiere für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen gemäß Artikel 4 Absatz 1 dieses Anhangs und der einschlägigen EU-Vorschriften gemäß Anlage 3 Teil A zuständig sind,
 - die Verzeichnisse der zuständigen Stellen und der Kontaktstellen gemäß Artikel 3 Buchstaben j und k,
 - die Verzeichnisse der Laboratorien, die zur Durchführung der Analysen gemäß Artikel 17 Absatz 2 befugt sind,
 - das Verzeichnis der in Feld 4 des Begleitpapiers genannten schweizerischen Behörden, die für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz zuständig sind, gemäß Anlage 3 Teil B;
- b) konsultieren und unterrichten einander im Einzelnen über die Maßnahmen, die sie zur Anwendung dieses Anhangs erlassen. Insbesondere übermitteln sie einander die nationalen Vorschriften und eine Zusammenfassung der Verwaltungs- und Rechtsentscheidungen von besonderer Bedeutung für die ordnungsgemäße Anwendung des Abkommens.

Artikel 15

Kontrollierte Personen

Natürliche und juristische Personen sowie Vereinigungen dieser Personen, deren berufliche Tätigkeit den in diesem Titel genannten Kontrollen unterzogen werden kann, dürfen diese Kontrollen in keiner Weise behindern und müssen sie jederzeit erleichtern.

UNTERTITEL II

Kontrollmaßnahmen

Artikel 16

Kontrollmaßnahmen

- (1) Die Parteien treffen die erforderlichen Maßnahmen, um die Amtshilfe nach Maßgabe von Artikel 12 durch geeignete Kontrollen zu gewährleisten.
- (2) Die Kontrollen werden entweder systematisch oder stichprobenartig durchgeführt. Bei stichprobenartigen Kontrollen stellen die Parteien durch die Anzahl, die Art und die Häufigkeit der Kontrollen sicher, dass diese Kontrollen repräsentativ sind.
- (3) Die Parteien treffen geeignete Maßnahmen, um die Tätigkeit der Bediensteten ihrer zuständigen Stellen zu erleichtern und insbesondere sicherzustellen, dass sie
- Zugang zu den Rebflächen, den Anlagen zur Erzeugung, Bereitung, Lagerung und Verarbeitung der Weinbauerzeugnisse und den Transportmitteln für diese Erzeugnisse erhalten;
 - Zugang zu den Geschäftsräumen oder Lagerräumen und den Transportmitteln einer jeden Person erhalten, die Weinbauerzeugnisse oder Erzeugnisse, die zu ihrer Herstellung bestimmt sind, zum Verkauf vorrätig hält, vermarktet oder befördert;

- Bestandsaufnahmen der Weinbauerzeugnisse und der zu ihrer Bereitung verwendeten Stoffe oder Erzeugnisse erstellen können;
- von den Weinbauerzeugnissen, die zum Verkauf vorrätig gehalten, vermarktet oder befördert werden, Proben entnehmen können;
- in die Buchführungsdaten oder in andere für die Kontrollen zweckdienliche Unterlagen Einsicht nehmen und Kopien oder Auszüge anfertigen können;
- geeignete einstweilige Maßnahmen in Bezug auf die Erzeugung, die Bereitung, die Vorratshaltung, den Transport, die Bezeichnung, die Aufmachung und den Export an andere Parteien und die Vermarktung der Weinbauerzeugnisse oder eines zu ihrer Herstellung bestimmten Erzeugnisses ergreifen können, wenn begründeter Verdacht für einen schwerwiegenden Verstoß gegen Vorschriften dieses Anhangs besteht, insbesondere bei Fälschungen oder bei einer Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

Artikel 17

Probenahme

- (1) Eine zuständige Stelle einer Partei kann eine zuständige Stelle der anderen Partei um eine Probenahme gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften dieser Partei ersuchen.
- (2) Die ersuchte Stelle verwahrt die gemäß Absatz 1 entnommenen Proben und bestimmt insbesondere das Laboratorium, in dem die Proben untersucht werden. Die ersuchende Stelle kann ein anderes Laboratorium bestimmen, um Parallelproben untersuchen zu lassen. Zu diesem Zweck stellt die ersuchte Stelle der ersuchenden Stelle eine entsprechende Zahl von Proben zur Verfügung.
- (3) Bei Unstimmigkeiten zwischen der ersuchenden Stelle und der ersuchten Stelle hinsichtlich der Ergebnisse der Untersuchung nach Absatz 2 wird von einem gemeinsam bestellten Laboratorium eine Schiedsanalyse erstellt.

UNTERTITEL III

Verfahren

Artikel 18

Maßgeblicher Tatbestand

Erhält eine zuständige Stelle einer Partei davon Kenntnis oder hegt den begründeten Verdacht,

- dass ein Erzeugnis nicht mit den Vorschriften über den Handel mit Weinbauerzeugnissen übereinstimmt oder dass die Beschaffung oder die Vermarktung eines solchen Erzeugnisses auf einer Betrugshandlung beruht, und
- dass dieser Verstoß gegen die Vorschriften für eine Partei von besonderem Interesse und geeignet ist, Verwaltungsmaßnahmen oder eine Strafverfolgung auszulösen, so unterrichtet diese zuständige Stelle über die Kontaktstelle, der sie untersteht, hiervon unverzüglich die Kontaktstelle der betroffenen Partei.

Artikel 19

Amtshilfeersuchen

- (1) Amtshilfeersuchen gemäß diesem Titel sind schriftlich zu stellen. Dem Ersuchen sind alle Unterlagen beizufügen, die zu seiner Bearbeitung erforderlich sind. In dringenden Fällen können mündliche Ersuchen zugelassen werden, die jedoch unverzüglich schriftlicher Bestätigung bedürfen.
- (2) Amtshilfeersuchen gemäß Absatz 1 müssen folgende Angaben enthalten:
 - Bezeichnung der ersuchenden Stelle;
 - Maßnahme, um die ersucht wird;
 - Gegenstand oder Grund des Ersuchens;
 - einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschriften;

- möglichst genaue und umfassende Angaben zu den natürlichen oder juristischen Personen, gegen die ermittelt wird;
 - Zusammenfassung des wesentlichen Sachverhalts.
- (3) Die Amtshilfeersuchen werden in einer der Amtssprachen der Parteien gestellt.
- (4) Entspricht ein Amtshilfeersuchen nicht den Formvorschriften, so kann eine Berichtigung oder Ergänzung verlangt werden; die Anordnung vorsorglicher Maßnahmen ist jedoch möglich.

Artikel 20

Verfahren

- (1) Auf ein Amtshilfeersuchen hin erteilt die ersuchte Stelle der ersuchenden Stelle alle zweckdienlichen Auskünfte, die es ihr ermöglichen, die ordnungsgemäße Anwendung der Vorschriften für den Handel mit Weinbauerzeugnissen zu überprüfen, einschließlich Auskünfte über festgestellte oder beabsichtigte Handlungen, die gegen diese Vorschriften verstoßen oder verstoßen würden.
- (2) Auf begründeten Antrag der ersuchenden Stelle veranlasst die ersuchte Stelle die besondere Überwachung oder Kontrollen, die es ermöglichen, die angestrebten Ziele durchzusetzen.
- (3) Die gemäß den Absätzen 1 und 2 ersuchte Stelle verfährt so, als handle sie in eigener Sache oder auf Ersuchen einer Stelle ihres eigenen Landes.
- (4) Im Einvernehmen mit der ersuchten Stelle kann die ersuchende Stelle eigene Bedienstete oder Bedienstete in einer anderen von ihr vertretenen Stelle der Partei dazu bestimmen,
- entweder in den Räumlichkeiten der zuständigen Stellen, die der Partei unterstehen, in der die ersuchte Stelle ihren Sitz hat, Auskünfte über die Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Vorschriften für den Handel mit Weinbauerzeugnissen einzuholen oder Tätigkeiten, einschließlich der Anfertigung von Kopien der Transport- oder sonstigen Dokumente oder von Ein- und Ausgangsbüchern, zu kontrollieren
 - oder den gemäß Absatz 2 gewünschten Maßnahmen beizuwohnen.

Die im ersten Gedankenstrich genannten Kopien können nur nach Zustimmung der ersuchten zuständigen Stelle angefertigt werden.

- (5) Die ersuchende Stelle, die einen gemäß Absatz 4 Unterabsatz 1 benannten Bediensteten in das Land einer anderen Partei entsenden möchte, damit er den Kontrollmaßnahmen im Sinne von Absatz 4 Unterabsatz 1 zweiter Gedankenstrich beiwohnt, unterrichtet hier die ersuchte Stelle rechtzeitig vor Beginn dieser Kontrollen. Die Bediensteten der ersuchten Stelle sind jederzeit für die Durchführung der Kontrollen zuständig.

Die Bediensteten der ersuchenden Stelle

- legen eine schriftliche Vollmacht vor, in der ihre Personalien und ihre dienstliche Stellung angegeben sind;
- verfügen im Rahmen der Beschränkungen, die die Partei der ersuchten Stelle ihren eigenen Bediensteten für die Durchführung der betreffenden Kontrollen auferlegt,
 - über die Zugangsrechte gemäß Artikel 16 Absatz 3,
 - über ein Recht auf Information über die Ergebnisse der Kontrollen, die von den Bediensteten der ersuchten Stelle gemäß Artikel 16 Absatz 3 durchgeführt werden;
- nehmen bei der Kontrolle eine Haltung ein, die mit den Regeln und Gepflogenheiten vereinbar ist, die für die Bediensteten der Partei gelten, in deren Hoheitsgebiet die Kontrolle durchgeführt wird.

(6) Die begründeten Amtshilfeersuchen im Sinne dieses Artikels sind über die Kontaktstelle der betreffenden Partei an die ersuchte Stelle zu richten. Dasselbe Verfahren gilt für

- die Beantwortung dieser Anträge und
- die Mitteilungen über die Anwendung der Absätze 2, 4 und 5.

Die Parteien können abweichend von Unterabsatz 1 im Interesse einer zügigeren und wirksameren Zusammenarbeit in bestimmten Fällen, in denen dies angezeigt ist, gestatten, dass eine zuständige Stelle

- ihre begründeten Anträge oder ihre Mitteilungen direkt an eine zuständige Stelle der anderen Partei richtet;
- die begründeten Anträge oder die Mitteilungen, die ihr von einer zuständigen Stelle der anderen Partei zugeleitet werden, direkt beantwortet.

In diesem Fall informieren diese Stellen unverzüglich die Kontaktstelle der betreffenden Partei.

(7) Die Informationen aus den analytischen Datenbanken der beiden Parteien, einschließlich der bei der Analyse ihrer Weinbauerzeugnisse gewonnenen Daten, werden den von den Parteien für diesen Zweck benannten Laboratorien auf Antrag mitgeteilt. Die Mitteilung bezieht sich nur auf die analytischen Daten, die zur Auswertung der Analyse einer Probe mit vergleichbaren Merkmalen und vergleichbarem Ursprung benötigt werden.

Artikel 21

Entscheidung über die Amtshilfe

- (1) Die Partei, der die ersuchte Stelle untersteht, kann die Amtshilfe nach Maßgabe dieses Titels verweigern, wenn diese die Souveränität, die öffentliche Ordnung, die Sicherheit oder andere wesentliche Interessen beeinträchtigen könnte oder Währungs- oder Steuervorschriften betrifft.
- (2) Ersucht eine Stelle um Amtshilfe, die sie selbst im Fall eines Ersuchens nicht leisten könnte, so weist sie im Ersuchen auf diesen Umstand hin. Die Erledigung eines derartigen Ersuchens steht im Ermessen der ersuchten Stelle.
- (3) Wird die Amtshilfe nicht gewährt oder verweigert, so ist der ersuchenden Stelle die betreffende Entscheidung samt Begründung unverzüglich mitzuteilen.

Artikel 22

Informationen und Unterlagen

- (1) Die ersuchte Stelle teilt der ersuchenden Stelle das Ergebnis ihrer Ermittlungen in Form von Schriftstücken, beglaubigten Kopien, Berichten oder dergleichen mit.
- (2) Anstelle der in Absatz 1 genannten Schriftstücke können für denselben Zweck erstellte EDV-Unterlagen in jedweder Form verwendet werden.
- (3) Den in den Artikeln 18 und 20 genannten Informationen werden Unterlagen oder andere sachdienliche Beweismittel sowie Angaben über etwaige verwaltungsbehördliche oder gerichtliche Maßnahmen beigefügt. Sie beziehen sich vor allem auf folgende Aspekte des betreffenden Weinbauerzeugnisses:
 - Zusammensetzung und organoleptische Eigenschaften,
 - Bezeichnung und Aufmachung,
 - Einhaltung der Erzeugungs-, Herstellungs- und Vermarktungsvorschriften.

(4) Die Kontaktstellen, die von der Angelegenheit, deretwegen die Amtshilfe gemäß den Artikeln 18 und 20 eingeleitet worden ist, betroffen sind, unterrichten einander unverzüglich

— über den Verlauf der Untersuchungen, vornehmlich in Form von Berichten und anderen Unterlagen oder Informationsträgern,

— über die administrativen oder rechtlichen Folgen der betreffenden Vorgänge.

Artikel 23

Kosten

Die in Anwendung dieses Titels entstehenden Reisekosten gehen zu Lasten der Partei, die im Zusammenhang mit den Maßnahmen gemäß Artikel 20 Absätze 2 und 4 einen Bediensteten benannt hat.

Artikel 24

Vertraulichkeit

(1) Sämtliche Auskünfte, die nach Maßgabe dieses Titels in beliebiger Form erteilt werden, sind vertraulich. Sie unterliegen dem Amtsgeheimnis und genießen den Schutz, den das innerstaatliche Recht der Partei, die sie erhalten hat, bzw. die entsprechenden für die EU-Behörden geltenden Vorschriften für derartige Auskünfte gewähren.

(2) Dieser Titel verpflichtet eine Partei mit strengeren Rechts- und Verwaltungsvorschriften für den Schutz von Industrie- und Geschäftsgeheimnissen als die in diesem Titel niedergelegten Vorschriften nicht, Auskünfte zu liefern, wenn die ersuchende Partei keine Vorkehrungen zur Einhaltung dieser strengeren Maßstäbe trifft.

(3) Die erlangten Auskünfte dürfen nur für Zwecke dieses Titels verwendet werden; zu anderen Zwecken dürfen sie im Gebiet einer Partei nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der auskunferteilenden Stelle und gegebenenfalls mit von dieser Stelle auferlegten Einschränkungen verwendet werden.

(4) Absatz 1 steht der Verwendung von Auskünften bei Gerichts- und Verwaltungsverfahren wegen Straftaten nicht entgegen, soweit sie im Rahmen eines internationalen Rechtshilfeverfahrens erlangt wurden.

(5) Die Parteien dürfen die aufgrund dieses Titels erhaltenen Auskünfte und eingesehenen Schriftstücke als Beweismittel in Protokollen, Berichten, im Rahmen von Zeugenvernehmungen sowie in gerichtlichen Verfahren und Ermittlungen verwenden.

TITEL IV

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Artikel 25

Ausschlüsse

(1) Die Titel I und II gelten nicht für in Artikel 2 genannte Weinbauerzeugnisse, die

a) sich auf der Durchfuhr durch das Gebiet einer Partei befinden oder

b) ihren Ursprung im Gebiet einer Partei haben und in kleinen Mengen nach den in Anlage 5 dieses Anhangs genannten Bedingungen und Verfahren zwischen den Parteien versandt werden.

(2) Die Anwendung des Briefwechsels zwischen der Gemeinschaft und der Schweiz über die Zusammenarbeit bei der amtlichen Kontrolle von Weinen, der am 15. Oktober 1984 in Brüssel unterzeichnet wurde, wird ausgesetzt, solange dieser Anhang in Kraft ist.

Artikel 26

Konsultationen

(1) Ist eine Partei der Ansicht, dass die andere Partei einer Verpflichtung aus diesem Anhang nicht nachgekommen ist, so finden Konsultationen zwischen den Parteien statt.

(2) Die Partei, die die Konsultationen beantragt, übermittelt der anderen Partei alle erforderlichen Angaben für eine eingehende Prüfung des betreffenden Falles.

(3) Falls eine Verzögerung eine Gefahr für die menschliche Gesundheit bedeuten oder die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung beeinträchtigen könnte, können ohne vorherige Konsultationen geeignete vorläufige Schutzmaßnahmen getroffen werden, sofern Konsultationen unmittelbar nach Ergreifen dieser Maßnahme stattfinden.

(4) Haben die Parteien nach Ablauf der Konsultationen gemäß den Absätzen 1 und 3 keine Einigung erzielt, so kann die Partei, die die Konsultationen beantragt oder die in Absatz 3 genannten Maßnahmen getroffen hat, geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen, um die ordnungsgemäße Anwendung dieses Anhangs zu ermöglichen.

Artikel 27

Arbeitsgruppe

(1) Die gemäß Artikel 6 Absatz 7 des Abkommens eingerichtete Arbeitsgruppe ‚Weinbauerzeugnisse‘, im Folgenden Arbeitsgruppe genannt, prüft alle Fragen im Zusammenhang mit diesem Anhang und seiner Umsetzung.

(2) Die Arbeitsgruppe prüft regelmäßig die Entwicklung der innerstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Parteien in den Regelungsbereichen dieses Anhangs. Sie arbeitet insbesondere Vorschläge zur Anpassung und Aktualisierung der Anlagen dieses Anhangs aus und legt diese dem Ausschuss vor.

Artikel 28

Übergangsbestimmungen

(1) Unbeschadet Artikel 8 Absatz 10 dürfen die Weinbauerzeugnisse, die bei Inkrafttreten dieses Anhangs gemäß den innerstaatlichen Rechtsvorschriften der Parteien in einer Weise erzeugt, bereitet, bezeichnet und aufgemacht sind, die nach dem Anhang nicht mehr zulässig ist, bis zur Ausschöpfung der Bestände vermarktet werden.

(2) Unbeschadet etwaiger vom Ausschuss zu erlassender anderslautender Vorschriften dürfen Weinbauerzeugnisse, die gemäß den zum Zeitpunkt des Vermarktens geltenden Vorschriften dieses Anhangs erzeugt, bereitet, bezeichnet und aufgemacht sind, deren Erzeugung, Bereitung, Bezeichnung und Aufmachung jedoch nach einer Änderung des Anhangs diesen Bestimmungen nicht mehr entspricht, bis zur Ausschöpfung der Bestände vermarktet werden.

Anlage 1

Weinbauerzeugnisse gemäß Artikel 2

Für die Europäische Union:

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 1234/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2010 (ABl. L 346 vom 30.12.2010, S. 11). Erzeugnisse der KN-Codes 2009 61, 2009 69 und 2204 (ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1).

Für die Schweiz:

Kapitel 2 der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. Dezember 2010 (AS 2010 6391), für Erzeugnisse der schweizerischen Zolltarifnummern 2009.60 und 2204.

Anlage 2

In Artikel 3 Buchstaben a und b genannte besondere Bestimmungen
Kontrollierte Ursprungsbezeichnung ‚Genève‘ (AOC Genève)

1. Geografisches Gebiet

Das geografische Gebiet der AOC Genève umfasst

- das gesamte Gebiet des Kantons Genf,
- das gesamte Gebiet der französischen Gemeinden
 - Challex,
 - Ferney-Voltaire;
- die Teilgebiete der französischen Gemeinden
 - Ornex,
 - Chens-sur-Léman,
 - Veigy-Foncenex,
 - Saint-Julien-en-Genevois,
 - Viry,

die in den Vorschriften für die AOC Genève beschrieben sind.

2. Gebiet der Traubenerzeugung

Das Gebiet, in dem die Trauben erzeugt werden, umfasst

- a) im Gebiet des Kantons Genf: die Flächen, die Teil des Rebbaukatasters im Sinne von Artikel 61 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (SR 910.1) sind und deren Erzeugung für die Weinbereitung bestimmt ist;
- b) im französischen Staatsgebiet: die Flächen der in Nummer 1 genannten Gemeinden oder Teile von Gemeinden, die mit Reben bepflanzt sind oder für die Wiederbepflanzungsrechte geltend gemacht werden können, mit einer Gesamtfläche von höchstens 140 ha.

3. Gebiet der Weinbereitung

Das Gebiet der Weinbereitung ist auf das Gebiet in der Schweiz beschränkt.

4. Herabstufung

Die Verwendung der AOC Genève steht der Verwendung der Bezeichnungen ‚Landwein‘ oder ‚schweizerischer Tafelwein‘ nicht im Wege, mit denen Weine bezeichnet werden, die aus Trauben in dem in Nummer 2 Buchstabe b definierten Erzeugungsgebiet bereitet und herabgestuft wurden.

5. Kontrolle der Vorschriften für die AOC Genève

Für die Kontrollen in der Schweiz sind die schweizerischen Behörden und besonders die Genfer Behörden zuständig.

Mit den direkten Kontrollen im französischen Staatsgebiet hat die zuständige schweizerische Behörde eine von den französischen Behörden zugelassene französische Kontrolleinrichtung beauftragt.

6. Übergangsbestimmungen

Die Erzeuger, deren Rebflächen nicht in dem in Nummer 2 Buchstabe b definierten Traubenerzeugungsgebiet liegen, die aber bislang rechtmäßig die AOC Genève verwendet haben, dürfen diese bis zum Jahrgang 2013 weiter in Anspruch nehmen und die betreffenden Erzeugnisse dürfen bis zur Ausschöpfung der Bestände vermarktet werden.

Anlage 3

Verzeichnisse der Rechtsakte und technischen Vorschriften für Weinbauerzeugnisse gemäß Artikel 4**A. Rechtsakte betreffend die Einfuhr in die Schweiz und die Vermarktung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Europäischen Union**

Rechtsakte, auf die Bezug genommen wird, und besondere Bestimmungen:

1. Richtlinie 2007/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. September 2007 zur Festlegung von Nennfüllmengen für Erzeugnisse in Fertigpackungen, zur Aufhebung der Richtlinien 75/106/EWG und 80/232/EWG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 76/211/EWG des Rates (ABl. L 247 vom 21.9.2007, S. 17).
2. Richtlinie 2008/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Marken (kodifizierte Fassung) (ABl. L 299 vom 8.11.2008, S. 25).
3. Richtlinie 89/396/EWG des Rates vom 14. Juni 1989 über Angaben oder Marken, mit denen sich das Los, zu dem ein Lebensmittel gehört, feststellen lässt (ABl. L 186 vom 30.6.1989, S. 21), zuletzt geändert durch die Richtlinie 92/11/EWG des Rates vom 11. März 1992 (ABl. L 65 vom 11.3.1992, S. 32).
4. Richtlinie 94/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Juni 1994 über Farbstoffe, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen (ABl. L 237 vom 10.9.1994, S. 13); berichtigt im ABl. L 259 vom 7.10.1994, S. 33; im ABl. L 252 vom 4.10.1996, S. 23, und im ABl. L 124 vom 25.5.2000, S. 66 (Die Berichtigungen betreffen nicht die deutsche Fassung).
5. Richtlinie 95/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 1995 über andere Lebensmittelzusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel (ABl. L 61 vom 18.3.1995, S. 1), berichtigt im ABl. L 248 vom 14.10.1995, S. 60, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2010/69/EU der Kommission vom 22. Oktober 2010 (ABl. L 279 vom 23.10.2010, S. 22).
6. Richtlinie 2000/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. März 2000 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Etikettierung und Aufmachung von Lebensmitteln sowie die Werbung hierfür (ABl. L 109 vom 6.5.2000, S. 29), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 zur Anpassung einiger Rechtsakte, für die das Verfahren des Artikels 251 des Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates in Bezug auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Anpassung an das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Vierter Teil (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14).
7. Richtlinie 2002/63/EG der Kommission vom 11. Juli 2002 zur Festlegung gemeinschaftlicher Probenahmemethoden zur amtlichen Kontrolle von Pestizidrückständen in und auf Erzeugnissen pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Aufhebung der Richtlinie 79/700/EWG (ABl. L 187 vom 16.7.2002, S. 30).
8. Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG (ABl. L 338 vom 13.11.2004, S. 4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 zur Anpassung einiger Rechtsakte, für die das Verfahren des Artikels 251 des Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates in Bezug auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Anpassung an das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Vierter Teil (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14).
9. Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 813/2011 der Kommission vom 11. August 2011 (ABl. L 208 vom 13.8.2011, S. 23).
10. Verordnung (EWG) Nr. 315/93 des Rates vom 8. Februar 1993 zur Festlegung von gemeinschaftlichen Verfahren zur Kontrolle von Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 37 vom 13.2.1993, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 zur Anpassung einiger Rechtsakte, für die das Verfahren des Artikels 251 des Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates in Bezug auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Anpassung an das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Vierter Teil (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14).
11. Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 1234/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2010 (ABl. L 346 vom 30.12.2010, S. 11).
12. Verordnung (EG) Nr. 555/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich der Stützungsprogramme, des Handels mit Drittländern, des Produktionspotenzials und der Kontrollen im Weinsektor (ABl. L 170 vom 30.6.2008, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 772/2010 der Kommission vom 1. September 2010 (ABl. L 232 vom 2.9.2010, S. 1).

13. Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 173/2011 der Kommission vom 23. Februar 2011 (ABl. L 49 vom 24.2.2011, S. 16).

Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 24 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 ist für alle Einfuhren von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Europäischen Union in die Schweiz das Begleitpapier gemäß Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe a der genannten Verordnung vorzulegen.

14. Verordnung (EG) Nr. 606/2009 der Kommission vom 10. Juli 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbauerzeugniskategorien, der önologischen Verfahren und der diesbezüglichen Einschränkungen (ABl. L 193 vom 24.7.2009, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 53/2011 der Kommission vom 21. Januar 2011 (ABl. L 19 vom 22.1.2011, S. 1).
15. Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission vom 14. Juli 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der geschützten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben, der traditionellen Begriffe sowie der Kennzeichnung und Aufmachung bestimmter Weinbauerzeugnisse (ABl. L 193 vom 24.7.2009, S. 60), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 670/2011 der Kommission vom 12. Juli 2011 (ABl. L 183 vom 13.7.2011, S. 6).

B. Rechtsakte betreffend die Einfuhr in die Europäische Union und die dortige Vermarktung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz

Rechtsakte, auf die Bezug genommen wird:

1. Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft, zuletzt geändert am 18. Juni 2010 (AS [Amtliche Sammlung] 2010 5851).
2. Verordnung vom 14. November 2007 über den Rebbau und die Einfuhr von Wein (Weinverordnung), zuletzt geändert am 4. November 2009 (AS 2010 733).
3. Verordnung des BLW (Bundesamt für Landwirtschaft) vom 17. Januar 2007 über die Liste von Rebsorten zur Anerkennung und zur Produktion von Standardmaterial und das Rebsortenverzeichnis, zuletzt geändert am 6. Mai 2011 (AS 2011 2169).
4. Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992 über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG), zuletzt geändert am 5. Oktober 2008 (AS 2008 785).
5. Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) vom 23. November 2005, zuletzt geändert am 13. Oktober 2010 (AS 2010 4611).
6. Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. Dezember 2010 (AS 2010 6391).

Abweichend von Artikel 10 der Verordnung gelten für die Bezeichnung und Aufmachung die in den folgenden Verordnungen genannten Regeln für Erzeugnisse aus Drittländern:

- 1) Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 1234/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2010 (ABl. L 346 vom 30.12.2010, S. 11).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- a) Abweichend von Artikel 118y Absatz 1 Buchstabe a werden die Bezeichnungen der Kategorie durch die Sachbezeichnungen gemäß Artikel 9 der Verordnung des EDI über alkoholische Getränke ersetzt;

- b) abweichend von Artikel 118y Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i werden die Begriffe ‚geschützte Ursprungsbezeichnung‘ und ‚geschützte geografische Angabe‘ durch die Begriffe ‚kontrollierte Ursprungsbezeichnung‘ bzw. ‚Landwein‘ ersetzt;
 - c) abweichend von Artikel 118y Absatz 1 Buchstabe f kann die Angabe des Einführers durch jene des Erzeugers, der Weinkellerei, des Händlers oder des Abfüllers in der Schweiz ersetzt werden.
- 2) Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission vom 14. Juli 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der geschützten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben, der traditionellen Begriffe sowie der Kennzeichnung und Aufmachung bestimmter Weinbauerzeugnisse (ABl. L 193 vom 24.7.2009, S. 60), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 670/2011 der Kommission vom 12. Juli 2011 (ABl. L 183 vom 13.7.2011, S. 6).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- a) Abweichend von Artikel 54 Absatz 1 der Verordnung kann der Alkoholgehalt in Volumenprozenten durch Zehnteinheiten angegeben werden;
 - b) abweichend von Artikel 64 und Anhang XIV Teil B können die Begriffe ‚halbtrocken‘ und ‚lieblich‘ durch ‚leicht süß‘ bzw. ‚halbsüß‘ ersetzt werden;
 - c) abweichend von Artikel 62 der Verordnung ist die Angabe einer oder mehrerer Rebsorten zulässig, wenn der schweizerische Wein zu mindestens 85 % aus den angegebenen Sorten gewonnen wurde.
7. Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über die Kennzeichnung und Anpreisung von Lebensmitteln (LKV), zuletzt geändert am 13. Oktober 2010 (AS 2010 4649).
8. Verordnung des EDI vom 22. Juni 2007 über die in Lebensmitteln zulässigen Zusatzstoffe (Zusatzstoffverordnung, ZuV), zuletzt geändert am 11. Mai 2009 (AS 2009 2047).
9. Verordnung des EDI vom 26. Juni 1995 über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmitteln (Fremd- und Inhaltsstoffverordnung, FIV), zuletzt geändert am 16. Mai 2011 (AS 2011 1985).
10. Richtlinie 2007/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. September 2007 zur Festlegung von Nennfüllmengen für Erzeugnisse in Fertigpackungen, zur Aufhebung der Richtlinien 75/106/EWG und 80/232/EWG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 76/211/EWG des Rates (ABl. L 247 vom 21.9.2007, S. 17).
11. Verordnung (EG) Nr. 555/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich der Stützungsprogramme, des Handels mit Drittländern, des Produktionspotenzials und der Kontrollen im Weinsektor (ABl. L 170 vom 30.6.2008, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 772/2010 der Kommission vom 1. September 2010 (ABl. L 232 vom 2.9.2010, S. 1).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- a) Bei allen Einfuhren von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz in die Europäische Union ist ein Begleitpapier entsprechend dem Beschluss 2005/9/EG der Kommission vom 29. Dezember 2004 (ABl. L 4 vom 6.1.2005, S. 12) vorzulegen;
- b) dieses Begleitpapier ersetzt das Dokument VI 1 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 555/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich der Stützungsprogramme, des Handels mit Drittländern, des Produktionspotenzials und der Kontrollen im Weinsektor (ABl. L 170 vom 30.6.2008, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 772/2010 der Kommission vom 1. September 2010 (ABl. L 232 vom 2.9.2010, S. 1);
- c) die in der Verordnung genannten Begriffe ‚Mitgliedstaat(en)‘ und ‚gemeinschaftliche und (oder) einzelstaatliche Vorschriften (Bestimmungen)‘ gelten ebenfalls für die Schweiz bzw. die schweizerischen Rechtsvorschriften;
- d) Weine mit Ursprung in der Schweiz, die Weinen mit geografischer Angabe gleichgestellt werden können und deren Gesamtsäuregehalt, ausgedrückt in Weinsäure, weniger als 3,5 g/l, aber mindestens 3 g/l beträgt, können eingeführt werden, wenn sie mit einer geografischen Angabe bezeichnet sind und zu mindestens 85 % aus Trauben einer oder mehrerer der nachstehenden Rebsorten gewonnen worden sind: Chasselas, Mueller-Thurgau, Sylvaner, Pinot noir oder Merlot.

Begleitpapier ⁽¹⁾ für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz ⁽²⁾

1. Versender (Name und Anschrift)	2. Bezugsnummer	
3. Empfänger (Name und Anschrift)	4. Zuständige schweizerische Behörde des Versandortes (Bezeichnung und Anschrift)	
	6. Versanddatum	
5. Beförderer und andere Angaben zur Beförderung	7. Lieferort	
8. Bezeichnung des Erzeugnisses		9. Menge
10. Zusätzliche Angaben		11. Los (Nummer)
12. Bescheinigung (für bestimmte Weine)		
13. Angaben bei Ausfuhren von Offenwein Vorhandener Alkoholgehalt: Behandlungen:		
14. Kontrollvermerk der zuständigen EU-Behörde	15. Firma des Unterzeichners (mit Telefonnummer)	
	16. Name des Unterzeichners	
	17. Ort, Datum	
	18. Unterschrift	

⁽¹⁾ Gemäß Anhang 7 Anlage 1 Buchstabe B Nummer 9 des Abkommens vom 21. Juni 1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

⁽²⁾ Für die Ausstellung dieses Dokuments gilt als Weinbauzone das gesamte Hoheitsgebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Anlage 4

Geschützte Namen gemäß Artikel 5

TEIL A

Geschützte Namen von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Europäischen Union

BELGIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Côtes de Sambre et Meuse

Crémant de Wallonie

Hagelandse wijn

Haspengouwse Wijn

Heuvellandse Wijn

Vin mousseux de qualité de Wallonie

Vlaamse mousserende kwaliteitswijn

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Vin de pays des Jardins de Wallonie

Vlaamse landwijn

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

appellation d'origine contrôlée	g.U.	Französisch
gecontroleerde oorsprongsbenaming	g.U.	Niederländisch
Vin de pays	g.g.A	Französisch
Landwijn	g.g.A	Niederländisch

BULGARIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Асеновград, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Asenovgrad

Болярово, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Bolyarovo

Брестник, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Brestnik

Варна, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Varna

Велики Преслав, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Veliki Preslav

Видин, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Vidin

Враца, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Vratsa

Върбица, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Varbitsa

Долината на Струма, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Struma valley

Драгоevo, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Dragoevo

Евксиноград, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Evksinograd

Ивайловград, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Ivaylovgrad

Карлово, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Karlovo

Карнобат, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Karnobat

Ловеч, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Lovech

Лозица, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Lozitsa

Лом, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Lom

Любимец, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Lyubimets

Лясковец, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Lyaskovets

Мелник, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Melnik

Монтана, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Montana

Нова Загора, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Nova Zagora

Нови Пазар, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Novi Pazar

Ново село, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Novo Selo

Оряховица, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Oryahovitsa

Павликени, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Pavlikeni

Пазарджик, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Pazardjik

Перущица, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Perushtitsa

Плевен, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Pleven

Пловдив, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Plovdiv

Поморие, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Pomorie

Русе, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Ruse

Сакар, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Sakar

Сандански, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Sandanski

Свищов, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Svishtov

Септември, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Septemvri

Славянци, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Slavyantsi

Сливен, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Sliven

Стамболово, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Stambolovo

Стара Загора, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Stara Zagora

Сунгурларе, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Sungurlare

Сухиндол, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Suhindol

Търговище, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Targovishte

Хан Крум, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Han Krum

Хасково, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Haskovo

Хисаря, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Hisarya

Хърсово, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Harsovo

Черноморски район, gegebenenfalls gefolgt von Южно Черноморие
Gleichwertige Angabe: Southern Black Sea Coast

Черноморски район — Северен, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Northern Black Sea Region

Шивачево, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Shivachevo

Шумен, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Shumen

Ямбол, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Yambol

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Дунавска равнина
Gleichwertige Angabe: Danube Plain

Тракийска низина
Gleichwertige Angabe: Thracian Lowlands

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Благородно сладко вино (БСВ)	g.U.	Bulgarisch
Гарантирано и контролирано наименование за произход (ГКНП)	g.U.	Bulgarisch
Гарантирано наименование за произход (ГНП)	g.U.	Bulgarisch
Регионално вино (Regional wine)	g.g.A	Bulgarisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Колекционно (collection)	g.U.	Bulgarisch
Ново (young)	g.U./g.g.A	Bulgarisch
Премиум (premium)	g.g.A	Bulgarisch
Премиум оук, или първо зареждане в бъчва (premium oak)	g.U.	Bulgarisch
Премиум резерва (premium reserve)	g.g.A	Bulgarisch
Резерва (reserve)	g.U./g.g.A	Bulgarisch
Розенталер (Rosenthaler)	g.U.	Bulgarisch
Специална селекция (special selection)	g.U.	Bulgarisch
Специална резерва (special reserve)	g.U.	Bulgarisch

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Čechy, gegebenenfalls gefolgt von Litoměřická

Čechy, gegebenenfalls gefolgt von Mělnická

Morava, gegebenenfalls gefolgt von Mikulovská

Morava, gegebenenfalls gefolgt von Slovácká

Morava, gegebenenfalls gefolgt von Velkopavlovická

Morava, gegebenenfalls gefolgt von Znojemská

Weine mit geschützter geografischer Angabe

České

Moravské

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

aromatické jakostní šumivé víno stanovené oblasti	g.U.	Tschechisch
aromatický sekt s.o.	g.U.	Tschechisch
jakostní likérové víno	g.U.	Tschechisch
jakostní perlivé víno	g.U.	Tschechisch
jakostní šumivé víno stanovené oblasti	g.U.	Tschechisch
jakostní víno	g.U.	Tschechisch
jakostní víno odrůdové	g.U.	Tschechisch
jakostní víno s přívlastkem	g.U.	Tschechisch
jakostní víno známkové	g.U.	Tschechisch
V.O.C	g.U.	Tschechisch
víno originální certifikace	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem kabinetní víno	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem ledové víno	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem pozdní sběr	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem slámové víno	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem výběr z bobulí	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem výběr z cibéb	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem výběr z hroznů	g.U.	Tschechisch
Víno originální certifikace (VOC oder V.O.C.)	g.g.A	Tschechisch
zemské víno	g.g.A	Tschechisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Archivní víno	g.U.	Tschechisch
Burčák	g.U.	Tschechisch
Klaret	g.U.	Tschechisch
Košer, Košer víno	g.U.	Tschechisch
Labín	g.U.	Tschechisch
Mladé víno	g.U.	Tschechisch
Mešní víno	g.U.	Tschechisch
Panenské víno, Panenská sklizeň	g.U.	Tschechisch

Pěstitelský sekt (*)	g.U.	Tschechisch
Pozdní sběr	g.U.	Tschechisch
Premium	g.U.	Tschechisch
Rezerva	g.U.	Tschechisch
Růžák, Ryšák	g.U.	Tschechisch
Zrálo na kvasnicích, Krášleno na kvasnicích, Školeno na kvasnicích	g.U.	Tschechisch

DEUTSCHLAND

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung*Ahr, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Baden, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Franken, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Hessische Bergstraße, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Mittelrhein, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Mosel, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Nahe, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Pfalz, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Rheingau, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Rheinhessen, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Saale-Unstrut, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Sachsen, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit**Württemberg, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit***Weine mit geschützter geografischer Angabe***Ahrtaler**Badischer**Bayerischer Bodensee**Brandenburger**Mosel**Ruwer**Saar**Main**Mecklenburger**Mitteldeutscher*

Nahegauer

Neckar

Oberrhein

Pfälzer

Regensburger

Rhein

Rhein-Neckar

Rheinburgen

Rheingauer

Rheinischer

Saarländischer

Sächsischer

Schleswig-Holsteinischer

Schwäbischer

Starkenburger

Taubertäler

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Prädikatswein (Qualitätswein mit Prädikat (*)), <i>gefolgt von</i> — Kabinett — Spätlese — Auslese — Beerenauslese — Trockenbeerenauslese — Eiswein	g.U.	Deutsch
Qualitätswein, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> b.A. (Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete)	g.U.	Deutsch
Qualitätslikörwein, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> b.A. (Qualitätslikörwein bestimmter Anbaugebiete)	g.U.	Deutsch
Qualitätsperlwein, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> b.A. (Qualitätsperlwein bestimmter Anbaugebiete)	g.U.	Deutsch
Sekt b.A. (Sekt bestimmter Anbaugebiete)	g.U.	Deutsch
Landwein	g.g.A	Deutsch
Winzersekt	g.U.	Deutsch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Affentaler	g.U.	Deutsch
Badisch Rotgold	g.U.	Deutsch

Ehrentrudis	g.U.	Deutsch
Hock	g.U.	Deutsch
Klassik/Classic	g.U.	Deutsch
Liebfrau(en)milch	g.U.	Deutsch
Riesling-Hochgewächs	g.U.	Deutsch
Schillerwein	g.U.	Deutsch
Weißherbst	g.U.	Deutsch

GRIECHENLAND

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Αγχιάλος
Gleichwertige Angabe: Anchialos

Αμύνταιο
Gleichwertige Angabe: Amynteo

Αρχάνες
Gleichwertige Angabe: Archanes

Γουμένισσα
Gleichwertige Angabe: Goumenissa

Δαφνές
Gleichwertige Angabe: Dafnes

Ζίτσα
Gleichwertige Angabe: Zitsa

Λήμνος
Gleichwertige Angabe: Lemnos

Μαντινεία
Gleichwertige Angabe: Mantinia

Μαυροδάφνη Κεφαλληνίας
Gleichwertige Angabe: Mavrodafne of Cephalonia

Μαυροδάφνη Πατρών
Gleichwertige Angabe: Mavrodaphne of Patras

Μεσσηνικόλα
Gleichwertige Angabe: Messenikola

Μοσχάτος Κεφαλληνίας
Gleichwertige Angabe: Cephalonia Muscatel

Μοσχάτος Λήμνου
Gleichwertige Angabe: Lemnos Muscatel

Μοσχάτος Πατρών
Gleichwertige Angabe: Patras Muscatel

Μοσχάτος Ρίου Πατρών
Gleichwertige Angabe: Rio Patron Muscatel

Μοσχάτος Ρόδου
Gleichwertige Angabe: Rhodes Muscatel

Νάουσα
Gleichwertige Angabe: Naoussa

Νεμέα
Gleichwertige Angabe: Nemea

Πάρος
Gleichwertige Angabe: Paros

Πάτρα
Gleichwertige Angabe: Patras

Πεζά
Gleichwertige Angabe: Peza

Πλαγιές Μελίτωνα
Gleichwertige Angabe: Cotes de Meliton

Ραψάνη
Gleichwertige Angabe: Rapsani

Ρόδος
Gleichwertige Angabe: Rhodes

Ρομπόλα Κεφαλληνίας
Gleichwertige Angabe: Robola of Cephalonia

Σάμος
Gleichwertige Angabe: Samos

Σαντορίνη
Gleichwertige Angabe: Santorini

Σητεία
Gleichwertige Angabe: Sitia

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Τοπικός Οίνος Κω
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Kos

Τοπικός Οίνος Μαγνησίας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Magnissia

Αιγαίοπελαγίτικος Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Aegean Sea

Αττικός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Attiki-Attikos

Αχαϊκός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Achaia

Βερντέα Ονομασία κατά παράδοση Ζακύνθου
Gleichwertige Angabe: Verdea Onomasia kata paradosi Zakynthou

Ηπειρωτικός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Epirus-Epirotikos

Ηρακλειώτικος Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Heraklion-Herakliotikos

Θεσσαλικός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Thessalia-Thessalikos

Θηβαϊκός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Thebes-Thivaikos

Θρακικός Τοπικός Οίνος *oder* Τοπικός Οίνος Θράκης
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Thrace-Thrakikos *oder* Regional wine of Thrakis

Ισμαρικός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Ismaros-Ismarikos

Κορινθιακός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Korinthos-Korinthiakos

Κρητικός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Crete-Kritikos

Λακωνικός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Lakonia-Lakonikos

Μακεδονικός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Macedonia-Macedonikos

Μεσημβριώτικος Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Nea Messimvria

Μεσσηνιακός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Messinia-Messiniakos

Μετσοβίτικος Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Metsovo-Metsovitikos

Μονεμβάσιος Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Monemvasia-Monemvasios

Παιανίτικος Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Peanea

Παλληγιώτικος Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Pallini-Palliniotikos

Πελοποννησιακός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Peloponnese-Peloponnesiakos

Ρετσίνα Αττικής, *auch ergänzt durch den Namen einer kleineren geografischen Einheit*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Attiki

Ρετσίνα Βοιωτίας, *auch ergänzt durch den Namen einer kleineren geografischen Einheit*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Viotia

Ρετσίνα Γιάλτρων, *auch ergänzt durch Evvia*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Gialtra

Ρετσίνα Ευβοίας, *auch ergänzt durch den Namen einer kleineren geografischen Einheit*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Evvia

Ρετσίνα Θηβών, *auch ergänzt durch Viotia*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Thebes

Ρετσίνα Καρύστου, *auch ergänzt durch Evvia*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Karystos

Ρετσίνα Κρωπίας *oder* Ρετσίνα Κορωπίου, *auch ergänzt durch Attika*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Kropia *oder* Retsina of Koropi

Ρετσίνα Μαρκοπούλου, *auch ergänzt durch Attika*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Markopoulo

Ρετσίνα Μεγάρων, *auch ergänzt durch Attika*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Megara

Ρετσίνα Μεσογείων, *auch ergänzt durch Attika*
Gleichwertige Angabe: Retsina of Mesogia

Ρετσίνα Παιανίας *oder* Ρετσίνα Λιοπεσίου, *auch ergänzt durch* Attika
Gleichwertige Angabe: Retsina of Peania *oder* Retsina of Liopesi

Ρετσίνα Παλλήνης, *auch ergänzt durch* Attika
Gleichwertige Angabe: Retsina of Pallini

Ρετσίνα Πικερμίου, *auch ergänzt durch* Attika
Gleichwertige Angabe: Retsina of Pikermi

Ρετσίνα Σπάτων, *auch ergänzt durch* Attika
Gleichwertige Angabe: Retsina of Spata

Ρετσίνα Χαλκίδας, *auch ergänzt durch* Evvia
Gleichwertige Angabe: Retsina of Halkida

Συριανός Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Syros-Syrianos

Τοπικός Οίνος Αβδήρων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Avdira

Τοπικός Οίνος Αγίου Όρους, Αγιορείτικος Τοπικός Οίνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Mount Athos — Regional wine of Holly Mountain

Τοπικός Οίνος Αγοράς
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Agora

Τοπικός Οίνος Αδριανής
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Adriani

Τοπικός Οίνος Αναβύσσου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Anavyssos

Τοπικός Οίνος Αργολίδας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Argolida

Τοπικός Οίνος Αρκαδίας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Arkadia

Τοπικός Οίνος Βελβεντού
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Velventos

Τοπικός Οίνος Βίλιτσας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Vilitsa

Τοπικός Οίνος Γερανείων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Gerania

Τοπικός Οίνος Γρεβενών
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Grevena

Τοπικός Οίνος Δράμας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Drama

Τοπικός Οίνος Δωδεκανήσου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Dodekanese

Τοπικός Οίνος Επανομής
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Epanomi

Τοπικός Οίνος Εύβοιας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Evvia

Τοπικός Οίνος Ηλείας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Ilia

Τοπικός Οίνος Ημαθίας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Imathia

Τοπικός Οίνος Θαψανών
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Thapsana

Τοπικός Οίνος Θεσσαλονίκης
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Thessaloniki

Τοπικός Οίνος Ικαρίας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Ikaria

Τοπικός Οίνος Ιλίου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Ilion

Τοπικός Οίνος Ιωαννίνων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Ioannina

Τοπικός Οίνος Καρδίτσας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Karditsa

Τοπικός Οίνος Καρύστου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Karystos

Τοπικός Οίνος Καστοριάς
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Kastoria

Τοπικός Οίνος Κέρκυρας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Corfu

Τοπικός Οίνος Κισάμου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Kissamos

Τοπικός Οίνος Κλημέντι
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Klimenti

Τοπικός Οίνος Κοζάνης
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Kozani

Τοπικός Οίνος Κοιλιάδας Αταλάντης
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Valley of Atalanti

Τοπικός Οίνος Κορωπίου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Koropi

Τοπικός Οίνος Κρανιάς
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Krania

Τοπικός Οίνος Κρανώνος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Krannona

Τοπικός Οίνος Κυκλάδων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Cyclades

Τοπικός Οίνος Λασιθίου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Lasithi

Τοπικός Οίνος Λετρίνων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Letrines

Τοπικός Οίνος Λευκάδας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Lefkada

Τοπικός Οίνος Ληλάντιου Πεδίου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Lilantio Pedio

Τοπικός Οίνος Μαντζαβινάτων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Mantzavinata

Τοπικός Οίνος Μαρκόπουλου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Markopoulo

Τοπικός Οίνος Μαρτίνου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Martino

Τοπικός Οίνος Μεταξάτων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Metaxata

Τοπικός Οίνος Μετεώρων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Meteora

Τοπικός Οίνος Οπούντια Λοκρίδος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Oponuntia Lokridos

Τοπικός Οίνος Παγγαίου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Pangeon

Τοπικός Οίνος Παρνασσού
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Parnasos

Τοπικός Οίνος Πέλλας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Pella

Τοπικός Οίνος Πιερίας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Pieria

Τοπικός Οίνος Πισάτιδος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Pisatis

Τοπικός Οίνος Πλαγιές Αιγιαλείας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Egialia

Τοπικός Οίνος Πλαγιές Αμπέλου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Ambelos

Τοπικός Οίνος Πλαγιές Βερτίσκου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Vertiskos

Τοπικός Οίνος Πλαγιές Πάικου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Paiko

Τοπικός Οίνος Πλαγιές του Αίνου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Enos

Τοπικός Οίνος Πλαγιών Κιθαίρων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Kitherona

Τοπικός Οίνος Πλαγιών Κνημίδος
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Knimida

Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πάρνηθας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Parnitha

Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πεντελικού
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Pendeliko

Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πετρωτού
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Slopes of Petroto

Τοπικός Οίνος Πυλίας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Pylia

Τοπικός Οίνος Ριτσώνας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Ritsona

Τοπικός Οίνος Σερρών
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Serres

Τοπικός Οίνος Σιάτιστας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Siatista

Τοπικός Οίνος Σιθωνίας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Sithonia

Τοπικός Οίνος Σπάτων
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Spata

Τοπικός Οίνος Στερεάς Ελλάδας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Sterea Ellada

Τοπικός Οίνος Τεγέας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Tegea

Τοπικός Οίνος Τριφυλίας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Trifilia

Τοπικός Οίνος Τυρνάβου
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Tyrnavos

Τοπικός Οίνος Φλώρινας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Florina

Τοπικός Οίνος Χαλκίδας
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Halikouna

Τοπικός Οίνος Χαλκιδικής
Gleichwertige Angabe: Regional wine of Halkidiki

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Ονομασία Προέλευσης Ανωτέρας Ποιότητας (ΟΠΑΠ) (<i>appellation d'origine de qualité supérieure</i>)	g.U.	Griechisch
Ονομασία Προέλευσης Ελεγχόμενη (ΟΠΕ) (<i>appellation d'origine contrôlée</i>)	g.U.	Griechisch
Οίνος γλυκός φυσικός (<i>vin doux naturel</i>)	g.U.	Griechisch
Οίνος φυσικός γλυκός (<i>vin naturellement doux</i>)	g.U.	Griechisch
ονομασία κατά παράδοση (<i>appellation traditionnelle</i>)	g.g.A	Griechisch
τοπικός οίνος (<i>vin de pays</i>)	g.g.A	Griechisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Αγρέπαυλη (Agrepavlis)	g.U./g.g.A	Griechisch
Αμπέλι (Ampeli)	g.U./g.g.A	Griechisch
Αμπελώνας(ες) (Ampelonas (-ès))	g.U./g.g.A	Griechisch
Αρχοντικό (Archontiko)	g.U./g.g.A	Griechisch
Κάβα (Cava)	g.g.A	Griechisch
Από διαλεκτούς αμπελώνες (Grand Cru)	g.U.	Griechisch

Ειδικά Επιλεγμένος (Grande réserve)	g.U.	Griechisch
Κάστρο (Kastro)	g.U./g.g.A	Griechisch
Κτήμα (Ktima)	g.U./g.g.A	Griechisch
Λιαστός (Liastos)	g.U./g.g.A	Griechisch
Μετόχι (Metochi)	g.U./g.g.A	Griechisch
Μοναστήρι (Monastiri)	g.U./g.g.A	Griechisch
Νάμα (Nama)	g.U./g.g.A	Griechisch
Νυχτέρι (Nychteri)	g.U.	Griechisch
Ορεινό κτήμα (Orino Ktima)	g.U./g.g.A	Griechisch
Ορεινός αμπελώνας (Orinos Ampelonas)	g.U./g.g.A	Griechisch
Πύργος (Pyrgos)	g.U./g.g.A	Griechisch
Επιλογή ή Επιλεγμένος (Réserve)	g.U.	Griechisch
Παλαιωθείς επιλεγμένος (Vieille réserve)	g.U.	Griechisch
Βερντέα (Verntea)	g.g.A	Griechisch
Vinsanto	g.U.	Lateinisch

SPANIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Abona

Alella

Alicante, gegebenenfalls gefolgt von Marina Alta

Almansa

Arabako Txakolina
Gleichwertige Angabe: Txakolí de Álava

Arlanza

Arribes

Bierzo

Binissalem

Bizkaiko Txakolina
Gleichwertige Angabe: Chacolí de Bizkaia

Bullas

Calatayud

Campo de Borja

Campo de la Guardia

Cangas

Cariñena

Cataluña

Cava

Chacolí de Bizkaia
Gleichwertige Angabe: Bizkaiko Txakolina

Chacolí de Getaria
Gleichwertige Angabe: Getariako Txakolina

Cigales

Conca de Barberá

Condado de Huelva

Costers del Segre, *gegebenenfalls gefolgt von* Artesa

Costers del Segre, *gegebenenfalls gefolgt von* Les Garrigues

Costers del Segre, *gegebenenfalls gefolgt von* Raimat

Costers del Segre, *gegebenenfalls gefolgt von* Valls de Riu Corb

Dehesa del Carrizal

Dominio de Valdepusa

El Hierro

Empordà

Finca Élez

Getariako Txakolina
Gleichwertige Angabe: Chacolí de Getaria

Gran Canaria

Granada

Gujoso

Jerez-Xérès-Sherry

Jumilla

La Gomera

La Mancha

La Palma, *gegebenenfalls gefolgt von* Fuencaliente

La Palma, *gegebenenfalls gefolgt von* Hoyo de Mazo

La Palma, *gegebenenfalls gefolgt von* Norte de la Palma

Lanzarote

Lebrija

Málaga

Manchuela

Manzanilla Sanlúcar de Barrameda
Gleichwertige Angabe: Manzanilla

Méntrida

Mondéjar

Monterrei, *gegebenenfalls gefolgt von* Ladera de Monterrei

Monterrei, *gegebenenfalls gefolgt von* Val de Monterrei

Montilla-Moriles

Monsant

Navarra, *gegebenenfalls gefolgt von* Baja Montaña

Navarra, *gegebenenfalls gefolgt von* Ribera Alta

Navarra, *gegebenenfalls gefolgt von* Ribera Baja

Navarra, *gegebenenfalls gefolgt von* Tierra Estella

Navarra, *gegebenenfalls gefolgt von* Valdizarbe

Pago de Arinzano
Gleichwertige Angabe: Vino de pago de Arinzano

Pago de Otazu

Pago Florentino

Penedés

Pla de Bages

Pla i Llevant

Prado de Irache

Priorat

Rías Baixas, *gegebenenfalls gefolgt von* Condado do Tea

Rías Baixas, *gegebenenfalls gefolgt von* O Rosal

Rías Baixas, *gegebenenfalls gefolgt von* Ribeira do Ulla

Rías Baixas, *gegebenenfalls gefolgt von* Soutomaior

Rías Baixas, *gegebenenfalls gefolgt von* Val do Salnés

Ribeira Sacra, *gegebenenfalls gefolgt von* Amandi

Ribeira Sacra, *gegebenenfalls gefolgt von* Chantada

Ribeira Sacra, *gegebenenfalls gefolgt von* Quiroga-Bibei

Ribeira Sacra, *gegebenenfalls gefolgt von* Ribeiras do Miño

Ribeira Sacra, *gegebenenfalls gefolgt von* Ribeiras do Sil

Ribeiro

Ribera del Duero

Ribera del Guadiana, *gegebenenfalls gefolgt von* Cañamero

Ribera del Guadiana, *gegebenenfalls gefolgt von* Matanegra

Ribera del Guadiana, *gegebenenfalls gefolgt von* Montánchez

Ribera del Guadiana, *gegebenenfalls gefolgt von* Ribera Alta

Ribera del Guadiana, *gegebenenfalls gefolgt von* Ribera Baja

Ribera del Guadiana, *gegebenenfalls gefolgt von* Tierra de Barros

Ribera del Júcar

Rioja, *gegebenenfalls gefolgt von* Rioja Alavesa

Rioja, *gegebenenfalls gefolgt von* Rioja Alta

Rioja, *gegebenenfalls gefolgt von* Rioja Baja

Rueda

Sierras de Málaga, *gegebenenfalls gefolgt von* Serranía de Ronda

Somontano

Tacoronte-Acentejo

Tarragona

Terra Alta

Tierra de León

Tierra del Vino de Zamora

Toro

Txakolí de Álava
Gleichwertige Angabe: Arabako Txakolina

Uclés

Utiel-Requena

Valdeorras

Valdepeñas

Valencia, *gegebenenfalls gefolgt von* Alto Turia

Valencia, *gegebenenfalls gefolgt von* Clariano

Valencia, *gegebenenfalls gefolgt von* Moscatel de Valencia

Valencia, *gegebenenfalls gefolgt von* Valentino

Valle de Güímar

Valle de la Orotava

Valles de Benavente

Valtiendas

Vinos de Madrid, *gegebenenfalls gefolgt von* Arganda

Vinos de Madrid, *gegebenenfalls gefolgt von* Navacarnero

Vinos de Madrid, *gegebenenfalls gefolgt von* San Martín de Valdeiglesias

Ycoden-Daute-Isora

Yecla

Weine mit geschützter geografischer Angabe

3 Riberas

Abanilla

Altiplano de Sierra Nevada

Bailén

Bajo Aragón

Barbanza e Iria

Betanzos

Cádiz

Campo de Cartagena

Castelló

Castilla

Castilla y León

Contraviesa-Alpujarra

Córdoba

Costa de Cantabria

Cumbres del Guadalfeo

Desierto de Almería

El Terrerazo

Extremadura

Formentera

Ibiza

Illes Balears

Isla de Menorca

Laujar-Alpujarra

Lederas del Genil

Liébana

Los Palacios

Mallorca

Murcia

Norte de Almería

Ribera del Andarax

Ribera del Gállego-Cinco Villas

Ribera del Jiloca

Ribera del Queiles

Serra de Tramuntana-Costa Nord

Sierra Norte de Sevilla

Sierra Sur de Jaén

Sierras de Las Estancias y Los Filabres

Torreperogil

Valdejalón

Valle del Cinca

Valle del Miño-Ourense

Valles de Sadacia

Villaviciosa de Córdoba

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

D.O	g.U.	Spanisch
D.O.Ca	g.U.	Spanisch
Denominacion de origen	g.U.	Spanisch
Denominacion de origen calificada	g.U.	Spanisch
Vino de calidad con indicación geográfica	g.U.	Spanisch
Vino de pago	g.U.	Spanisch
Vino de pago calificado	g.U.	Spanisch
Vino dulce natural	g.U.	Spanisch
Vino generoso	g.U.	Spanisch
Vino generoso de licor	g.U.	Spanisch
Vino de la Tierra	g.g.A	Spanisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Amontillado	g.U.	Spanisch
Añejo	g.U./g.g.A	Spanisch
Chacolí-Txakolina	g.U.	Spanisch
Clásico	g.U.	Spanisch
Cream	g.U.	Spanisch
Criadera	g.U.	Spanisch
Criaderas y Soleras	g.U.	Spanisch
Crianza	g.U.	Spanisch
Dorado	g.U.	Spanisch
Fino	g.U.	Spanisch
Fondillón	g.U.	Spanisch
Gran reserva	g.U.	Spanisch
Lágrima	g.U.	Spanisch
Noble	g.U./g.g.A	Spanisch
Oloroso	g.U.	Spanisch
Pajarete	g.U.	Spanisch
Pálido	g.U.	Spanisch
Palo Cortado	g.U.	Spanisch
Primero de Cosecha	g.U.	Spanisch
Rancio	g.U.	Spanisch
Raya	g.U.	Spanisch
Reserva	g.U.	Spanisch
Sobremadre	g.U.	Spanisch
Solera	g.U.	Spanisch
Superior	g.U.	Spanisch
Trasañejo	g.U.	Spanisch
Vino Maestro	g.U.	Spanisch
Vendimia Inicial	g.U.	Spanisch
Viejo	g.U./g.g.A	Spanisch
Vino de Tea	g.U.	Spanisch

FRANKREICH

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Ajaccio

Aloxe-Corton

Alsace, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer Rebsorte und/oder vom Namen einer kleineren geografischen Einheit
Gleichwertige Angabe: Vin d'Alsace

Alsace Grand Cru, unter Voranstellung von Rosacker

Alsace Grand Cru, gefolgt von Altenberg de Bergbieten

Alsace Grand Cru, gefolgt von Altenberg de Bergheim

Alsace Grand Cru, gefolgt von Altenberg de Wolxheim

Alsace Grand Cru, gefolgt von Brand

Alsace Grand Cru, gefolgt von Bruderthal

Alsace Grand Cru, gefolgt von Eichberg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Engelberg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Florimont

Alsace Grand Cru, gefolgt von Frankstein

Alsace Grand Cru, gefolgt von Froehn

Alsace Grand Cru, gefolgt von Furstentum

Alsace Grand Cru, gefolgt von Geisberg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Gloeckelberg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Goldert

Alsace Grand Cru, gefolgt von Hatschbourg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Hengst

Alsace Grand Cru, gefolgt von Kanzlerberg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Kastelberg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Kessler

Alsace Grand Cru, gefolgt von Kirchberg de Barr

Alsace Grand Cru, gefolgt von Kirchberg de Ribeauvillé

Alsace Grand Cru, gefolgt von Kitterlé

Alsace Grand Cru, gefolgt von Mambourg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Mandelberg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Marckrain

Alsace Grand Cru, gefolgt von Moenchberg

Alsace Grand Cru, gefolgt von Muenchberg

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Ollwiller*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Osterberg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Pfersigberg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Pflingstberg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Praelatenberg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Rangén*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Saering*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Schlossberg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Schoenenbourg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Sommerberg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Sonnenglanz*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Spiegel*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Sporen*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Steinen*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Steingrubler*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Steinklotz*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Vorbourg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Wiebelsberg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Wineck-Schlossberg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Winzenberg*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Zinnkoeplé*

Alsace Grand Cru, *gefolgt von Zotzenberg*

Anjou, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Anjou Coteaux de la Loire, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Anjou-Villages Brissac, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Arbois, *gegebenenfalls gefolgt von Pupillin, gegebenenfalls gefolgt von ‚mousseux‘*

Auxey-Duresses, *gegebenenfalls gefolgt von ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘*

Bandol

Gleichwertige Angabe: Vin de Bandol

Banyuls, *gegebenenfalls gefolgt von ‚Grand Cru‘ und/oder ‚Rancio‘*

Barsac

Bâtard-Montrachet

Béarn, *gegebenenfalls gefolgt von Bellocq*

Beaujolais, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls gefolgt von ‚Villages‘, gegebenenfalls gefolgt von ‚Supérieur‘*

Beaune

Bellet

Gleichwertige Angabe: Vin de Bellet

Bergerac, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚sec‘

Bienvenues-Bâtard-Montrachet

Blagny, *gegebenenfalls gefolgt von* Côte de Beaune/Côte de Beaune-Villages

Blanquette de Limoux

Blanquette méthode ancestrale

Blaye

Bonnes-mares

Bonnezeaux, *gegebenenfalls gefolgt von* Val de Loire

Bordeaux, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘, ‚Mousseux‘ oder ‚supérieur‘

Bordeaux Côtes de Francs

Bordeaux Haut-Benauge

Bourg

Gleichwertige Angabe: Côtes de Bourg/Bourgeais

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Chitry

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Côte Chalonnaise

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Côte Saint-Jacques

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Côtes d'Auxerre

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Côtes du Couchois

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Coulanges-la-Vineuse

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Épineuil

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Hautes Côtes de Beaune

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Hautes Côtes de Nuits

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit La Chapelle Notre-Dame

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Le Chapitre

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Montrecul/Montrecul/En Montre-Cul

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Vézelay

Bourgogne, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Clairet‘, ‚Rosé‘, ‚ordinaire‘ oder ‚grand ordinaire‘

Bourgogne aligoté

Bourgogne passe-tout-grains

Bourgueil

Bouzeron

Brouilly

Bugey, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls unter Voranstellung von ‚Vins du‘, ‚Mousseux du‘, ‚Pétillant‘ oder ‚Roussette du‘, oder gegebenenfalls gefolgt von ‚Mousseux‘ oder ‚Pétillant‘, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit

Buzet

Cabardès

Cabernet d'Anjou, gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire

Cabernet de Saumur, gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire

Cadillac

Cahors

Cassis

Cérons

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Beauroy, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Berdiot, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Beugnons

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Butteaux, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Chapelot, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Chatains, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Chaume de Talvat, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Côte de Bréchain, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Côte de Cuissy

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Côte de Fontenay, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Côte de Jouan, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Côte de Léchet, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Côte de Savant, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Côte de Vaubarousse, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Côte des Prés Girots, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Forêts, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Fourchaume, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von L'Homme mort, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Les Beaugards, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Les Épinottes, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Les Fourneaux, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Les Lys, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Mélinots, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, gegebenenfalls gefolgt von Mont de Milieu, gegebenenfalls gefolgt von ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Montée de Tonnerre

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Montmains, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Morein, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Pied d’Aloup, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Roncières, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Sécher, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Troesmes, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Vaillons, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Vau de Vey, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Vau Ligneau, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Vaucoupin, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Vaugiraut, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Vaulorent, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Vaupulent, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Vaux-Ragons, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis, *gegebenenfalls gefolgt von* Vosgros, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚premier cru‘

Chablis

Chablis grand cru, *gegebenenfalls gefolgt von* Blanchot

Chablis grand cru, *gegebenenfalls gefolgt von* Bougros

Chablis grand cru, *gegebenenfalls gefolgt von* Grenouilles

Chablis grand cru, *gegebenenfalls gefolgt von* Les Clos

Chablis grand cru, *gegebenenfalls gefolgt von* Preuses

Chablis grand cru, *gegebenenfalls gefolgt von* Valmur

Chablis grand cru, *gegebenenfalls gefolgt von* Vaudésir

Chambertin

Chambertin-Clos-de-Bèze

Chambolle-Musigny

Champagne

Chapelle-Chambertin

Charlemagne

Charmes-Chambertin

Chassagne-Montrachet, *gegebenenfalls gefolgt von* Côte de Beaune/Côtes de Beaune-Villages

Château Grillet

Château-Chalon

Châteaumeillant

Châteauneuf-du-Pape

Châtillon-en-Diois

Chaume — Premier Cru des coteaux du Layon

Chenas

Chevalier-Montrachet

Cheverny

Chinon

Chiroubles

Chorey-les-Beaune, *gegebenenfalls gefolgt von Côte de Beaune/Côte de Beaune-Villages*

Clairette de Bellegarde

Clairette de Die

Clairette de Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Clos de la Roche

Clos de Tart

Clos de Vougeot

Clos des Lambrays

Clos Saint-Denis

Collioure

Condrieu

Corbières

Cornas

Corse, *gegebenenfalls unter Voranstellung von ‚Vin de‘*

Corse, *gegebenenfalls gefolgt von Calvi, gegebenenfalls unter Voranstellung von ‚Vin de‘*

Corse, *gegebenenfalls gefolgt von Coteaux du Cap Corse, gegebenenfalls unter Voranstellung von ‚Vin de‘*

Corse, *gegebenenfalls gefolgt von Figari, gegebenenfalls unter Voranstellung von ‚Vin de‘*

Corse, *gegebenenfalls gefolgt von Porto-Vecchio, gegebenenfalls unter Voranstellung von ‚Vin de‘*

Corse, *gegebenenfalls gefolgt von Sartène, gegebenenfalls unter Voranstellung von ‚Vin de‘*

Corton

Corton-Charlemagne

Costières de Nîmes

Côte de Beaune *unter Voranstellung des Namens einer kleineren geografischen Einheit*

Côte de Beaune-Villages

Côte de Brouilly

Côte de Nuits-villages

Côte roannaise

Côte Rôtie

Coteaux champenois, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Coteaux d'Aix-en-Provence

Coteaux d'Ancenis, *gefolgt vom Namen der Rebsorte*

Coteaux de Die

Coteaux de l'Aubance, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Coteaux de Pierrevert

Coteaux de Saumur, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Coteaux du Giennois

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Cabrières*

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Coteaux de la Méjanelle/La Méjanelle*

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Coteaux de Saint-Christol/Saint-Christol*

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Coteaux de Vérargues/Vérargues*

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Montpeyroux*

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Quatourze*

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Saint-Drézéry*

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Saint-Georges-d'Orques*

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Saint-Saturnin*

Coteaux du Languedoc, *gegebenenfalls gefolgt von Pic-Saint-Loup*

Coteaux du Layon, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Coteaux du Layon Chaume, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Coteaux du Loir, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Coteaux du Lyonnais

Coteaux du Quercy

Coteaux du Tricastin

Coteaux du Vendômois, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Coteaux Varois en Provence

Côtes Canon Fronsac
Gleichwertige Angabe: Canon Fronsac

Côtes d'Auvergne, *gegebenenfalls gefolgt von Boudes*

Côtes d'Auvergne, *gegebenenfalls gefolgt von Chanturgue*

Côtes d'Auvergne, *gegebenenfalls gefolgt von Châteaugay*

Côtes d'Auvergne, *gegebenenfalls gefolgt von* Corent

Côtes d'Auvergne, *gegebenenfalls gefolgt von* Madargue

Côtes de Bergerac

Côtes de Blaye

Côtes de Bordeaux Saint-Macaire

Côtes de Castillon

Côtes de Duras

Côtes de Millau

Côtes de Montravel

Côtes de Provence

Côtes de Toul

Côtes du Brulhois

Côtes du Forez

Côtes du Frontonnais, *gegebenenfalls gefolgt von* Fronton

Côtes du Frontonnais, *gegebenenfalls gefolgt von* Villaudric

Côtes du Jura, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚mousseux‘

Côtes du Lubéron

Côtes du Marmandais

Côtes du Rhône

Côtes du Roussillon, *gegebenenfalls gefolgt von* Les Aspres

Côtes du Roussillon Villages, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Côtes du Ventoux

Côtes du Vivarais

Cour-Cheverny, *gegebenenfalls gefolgt von* Val de Loire

Crémant d'Alsace

Crémant de Bordeaux

Crémant de Bourgogne

Crémant de Die

Crémant de Limoux

Crémant de Loire

Crémant du Jura

Crépy

Criots-Bâtard-Montrachet

Crozes-Hermitage
Gleichwertige Angabe: Crozes-Ermitage

Échezeaux

Entre-Deux-Mers

Entre-Deux-Mers-Haut-Benauge

Faugères

Fiefs Vendéens, *gegebenenfalls gefolgt von* Brem

Fiefs Vendéens, *gegebenenfalls gefolgt von* Mareuil

Fiefs Vendéens, *gegebenenfalls gefolgt von* Pissotte

Fiefs Vendéens, *gegebenenfalls gefolgt von* Vix

Fitou

Fixin

Fleurie

Floc de Gascogne

Fronsac

Frontignan, *gegebenenfalls unter Voranstellung von* ‚Muscat de‘

Fronton

Gaillac, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚mousseux‘

Gaillac premières côtes

Gevrey-Chambertin

Gigondas

Givry

Grand Roussillon, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Rancio‘

Grand-Échezeaux

Graves, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚supérieures‘

Graves de Vayres

Griotte-Chambertin

Gros plant du Pays nantais

Haut-Médoc

Haut-Montravel

Haut-Poitou

Hermitage
Gleichwertige Angabe: l'Hermitage/Ermitage/l'Ermitage

Irancy

Irouléguy

Jasnières, gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire

Juliénas

Jurançon, gegebenenfalls gefolgt von ‚sec‘

L'Étoile, gegebenenfalls gefolgt von ‚mousseux‘

La Grande Rue

Ladoix, gegebenenfalls gefolgt von ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘

Lalande de Pomerol

Languedoc, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit

Languedoc Grès de Montpellier

Languedoc La Clape

Languedoc Picpoul-de-Pinet

Languedoc Terrasses du Larzac

Languedoc-Pézénas

Latricières-Chambertin

Lavilledieu

Les Baux de Provence

Limoux

Lirac

Listrac-Médoc

Loupiac

Lussac-Saint-Émilion

Mâcon, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls gefolgt von ‚Supérieur‘ oder ‚Villages‘
Gleichwertige Angabe: Pinot-Chardonnay-Mâcon

Macvin du Jura

Madiran

Malepère

Maranges, gegebenenfalls gefolgt von Clos de la Boutière

Maranges, gegebenenfalls gefolgt von La Croix Moines

Maranges, gegebenenfalls gefolgt von La Fussière

Maranges, gegebenenfalls gefolgt von Le Clos des Loyères

Maranges, gegebenenfalls gefolgt von Le Clos des Rois

Maranges, gegebenenfalls gefolgt von Les Clos Roussots

Maranges, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls gefolgt von ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘

Marcillac

Margaux

Marsannay, *gegebenenfalls gefolgt von ‚rosé‘*

Mauray, *gegebenenfalls gefolgt von ‚Rancio‘*

Mazis-Chambertin

Mazoyères-Chambertin

Médoc

Menetou-Salon, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Mercrey

Meursault, *gegebenenfalls gefolgt von ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘*

Minervois

Minervois-La-Livinière

Monbazillac

Montagne Saint-Émilion

Montagny

Monthélie, *gegebenenfalls gefolgt von ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘*

Montlouis-sur-Loire, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt von ‚mousseux‘ oder ‚pétillant‘*

Montrachet

Montravel

Morey-Saint-Denis

Morgon

Moselle

Moulin-à-Vent

Moulis

Gleichwertige Angabe: Moulis-en-Médoc

Muscadet, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Muscadet-Coteaux de la Loire, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Muscadet-Côtes de Grandlieu, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Muscadet-Sèvre et Maine, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Muscat de Beaufort

Muscat de Lunel

Muscat de Mireval

Muscat de Saint-Jean-de-Minervois

Muscat du Cap Corse

Musigny

Néac

Nuits

Gleichwertige Angabe: Nuits-Saint-Georges

Orléans, *gegebenenfalls gefolgt von* Cléry

Pacherenc du Vic-Bilh, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚sec‘

Palette

Patrimonio

Pauillac

Pécharmant

Pernand-Vergelesses, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘

Pessac-Léognan

Petit Chablis, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Pineau des Charentes

Gleichwertige Angabe: Pineau Charentais

Pomerol

Pommard

Pouilly-Fuissé

Pouilly-Loché

Pouilly-sur-Loire, *gegebenenfalls gefolgt von* Val de Loire

Gleichwertige Angabe: Blanc Fumé de Pouilly/Pouilly-Fumé

Pouilly-Vinzelles

Premières Côtes de Blaye

Premières Côtes de Bordeaux, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Puisseguin-Saint-Emilion

Puligny-Montrachet, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘

Quarts de Chaume, *gegebenenfalls gefolgt von* Val de Loire

Quincy, *gegebenenfalls gefolgt von* Val de Loire

Rasteau, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Rancio‘

Régnié

Reuilly, *gegebenenfalls gefolgt von* Val de Loire

Richebourg

Rivesaltes, *gegebenenfalls gefolgt von* ‚Rancio‘, *gegebenenfalls unter Voranstellung von* ‚Muscat‘

Romanée (La)

Romanée Contie

Romanée Saint-Vivant

Rosé d'Anjou

Rosé de Loire, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Rosé des Riceys

Rosette

Roussette de Savoie, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Ruchottes-Chambertin

Rully

Saint Sardos

Saint-Amour

Saint-Aubin, *gegebenenfalls gefolgt von ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘*

Saint-Bris

Saint-Chinian

Saint-Émilion

Saint-Émilion Grand Cru

Saint-Estèphe

Saint-Georges-Saint-Émilion

Saint-Joseph

Saint-Julien

Saint-Mont

Saint-Nicolas-de-Bourgueil, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Saint-Péray, *gegebenenfalls gefolgt von ‚mousseux‘*

Saint-Pourçain

Saint-Romain, *gegebenenfalls gefolgt von ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘*

Saint-Véran

Sainte-Croix du Mont

Sainte-Foy Bordeaux

Sancerre

Santenay, *gegebenenfalls gefolgt von ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘*

Saumur, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt von ‚mousseux‘ oder ‚pétillant‘*

Saumur-Champigny, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Saussignac

Sauternes

Savennières, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Savennières-Coulée de Serrant, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Savennières-Roche-aux-Moines, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Savigny-les-Beaune, *gegebenenfalls gefolgt von ‚Côte de Beaune‘ oder ‚Côte de Beaune-Villages‘*
Gleichwertige Angabe: Savigny

Seyssel, *gegebenenfalls gefolgt von ‚mousseux‘*

Tâche (La)

Tavel

Touraine, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt von ‚mousseux‘ oder ‚pétillant‘*

Touraine Amboise, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Touraine Azay-le-Rideau, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Touraine Mestand, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Touraine Noble Joué, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire*

Tursan

Vacqueyras

Valençay

Vin d'Entraygues et du Fel

Vin d'Estaing

Vin de Savoie, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls gefolgt von ‚mousseux‘ oder ‚pétillant‘*

Vins du Thouarsais

Vins Fins de la Côte de Nuits

Viré-Clessé

Volnay

Volnay Santenots

Vosnes Romanée

Vougeot

Vouvray, *gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt von ‚mousseux‘ oder ‚pétillant‘*

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Agenais

Aigues

Ain

Allier

Allobrogie

Alpes de Haute Provence

Alpes Maritimes

Alpilles

Ardèche

Argens

Ariège

Aude

Aveyron

Balmes Dauphinoises

Bénoüe

Béränge

Bessan

Bigorre

Bouches du Rhône

Bourbonnais

Calvados

Cassan

Cathare

Caux

Cessenon

Cévennes, *gegebenenfalls gefolgt von Mont Bouquet*

Charentais, *gegebenenfalls gefolgt von Ile d'Oléron*

Charentais, *gegebenenfalls gefolgt von Ile de Ré*

Charentais, *gegebenenfalls gefolgt von Saint Sornin*

Charente

Charentes Maritimes

Cher

Cité de Carcassonne

Collines de la Moure

Collines Rhodaniennes

Comté de Grignan

Comté Tolosan

Comtés Rhodaniens

Corrèze

Côte Vermeille

Coteaux Charitois

Coteaux de Bessilles

Coteaux de Cèze

Coteaux de Coiffy

Coteaux de Fontcaude

Coteaux de Glanes

Coteaux de l'Ardèche

Coteaux de la Cabrerisse

Coteaux de Laurens

Coteaux de l'Auxois

Coteaux de Miramont

Coteaux de Montélimar

Coteaux de Murviel

Coteaux de Narbonne

Coteaux de Peyriac

Coteaux de Tannay

Coteaux des Baronnie

Coteaux du Cher et de l'Arnon

Coteaux du Grésivaudan

Coteaux du Libron

Coteaux du Littoral Audois

Coteaux du Pont du Gard

Coteaux du Salagou

Coteaux du Verdon

Coteaux d'Enserune

Coteaux et Terrasses de Montauban

Coteaux Flaviens

Côtes Catalanes

Côtes de Ceressou

Côtes de Gascogne

Côtes de Lastours

Côtes de Meuse

Côtes de Montestruc

Côtes de Pérignan

Côtes de Prouilhe

Côtes de Thau

Côtes de Thongue

Côtes du Brian

Côtes du Condomois

Côtes du Tarn

Côtes du Vidourle

Creuse

Cucugnan

Deux-Sèvres

Dordogne

Doubs

Drôme

Duché d'Uzès

Franche-Comté, *gegebenenfalls gefolgt von* Coteaux de Champlitte

Gard

Gers

Haute Vallée de l'Orb

Haute Vallée de l'Aude

Haute-Garonne

Haute-Marne

Haute-Saône

Haute-Vienne

Hauterive, *gegebenenfalls gefolgt von* Coteaux du Termenès

Hauterive, *gegebenenfalls gefolgt von* Côtes de Lézignan

Hauterive, *gegebenenfalls gefolgt von* Val d'Orbieu

Hautes-Alpes

Hautes-Pyrénées

Hauts de Badens

Hérault

Île de Beauté

Indre

Indre et Loire

Isère

Jardin de la France, *gegebenenfalls gefolgt von* Marches de Bretagne

Jardin de la France, *gegebenenfalls gefolgt von* Pays de Retz

Landes

Loir et Cher

Loire-Atlantique

Loiret

Lot

Lot et Garonne

Maine et Loire

Maures

Méditerranée

Meuse

Mont Baudile

Mont-Caume

Monts de la Grage

Nièvre

Oc

Périgord, *gegebenenfalls gefolgt von* Vin de Domme

Petite Crau

Principauté d'Orange

Puy de Dôme

Pyrénées Orientales

Pyrénées-Atlantiques

Sables du Golfe du Lion

Saint-Guilhem-le-Désert

Saint-Sardos

Sainte Baume

Sainte Marie la Blanche

Saône et Loire

Sarthe

Seine et Marne

Tarn

Tarn et Garonne

Terroirs Landais, *gegebenenfalls gefolgt von* Coteaux de Chalosse

Terroirs Landais, *gegebenenfalls gefolgt von* Côtes de L'Adour

Terroirs Landais, *gegebenenfalls gefolgt von* Sables de l'Océan

Terroirs Landais, *gegebenenfalls gefolgt von* Sables Fauves

 Thézac-Perricard

 Torgan

 Urfé

 Val de Cesse

 Val de Dagne

 Val de Loire

 Val de Montferrand

 Vallée du Paradis

 Var

 Vaucluse

 Vaunage

 Vendée

 Vicomté d'Aumelas

 Vienne

 Vistrenque

 Yonne

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Appellation contrôlée	g.U.	Französisch
Appellation d'origine contrôlée	g.U.	Französisch
Appellation d'origine Vin Délimité de qualité supérieure	g.U.	Französisch
Vin doux naturel	g.U.	Französisch
Vin de pays	g.g.A	Französisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Ambré	g.U.	Französisch
Clairret	g.U.	Französisch
Claret	g.U.	Französisch
Tuilé	g.U.	Französisch
Vin jaune	g.U.	Französisch
Château	g.U.	Französisch
Clos	g.U.	Französisch
Cru artisan	g.U.	Französisch
Cru bourgeois	g.U.	Französisch

Cru classé, gegebenenfalls gefolgt von Grand, Premier Grand, Deuxième, Troisième, Quatrième, Cinquième	g.U.	Französisch
Edelzwicker	g.U.	Französisch
Grand cru	g.U.	Französisch
Hors d'âge	g.U.	Französisch
Passe-tout-grains	g.U.	Französisch
Premier Cru	g.U.	Französisch
Primeur	g.U./g.g.A	Französisch
Rancio	g.U.	Französisch
Sélection de grains nobles	g.U.	Französisch
Sur lie	g.U./g.g.A	Französisch
Vendanges tardives	g.U.	Französisch
Villages	g.U.	Französisch
Vin de paille	g.U.	

ITALIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Aglianico del Taburno
Gleichwertige Angabe: Taburno

Aglianico del Vulture

Albana di Romagna

Albugnano

Alcamo

Aleatico di Gradoli

Aleatico di Puglia

Alezio

Alghero

Alta Langa

Alto Adige, gefolgt von Colli di Bolzano
Gleichwertige Angabe: Südtiroler Bozner Leiten

Alto Adige, gefolgt von Meranese di collina
Gleichwertige Angabe: Alto Adige Meranese/Südtirol Meraner Hügel/Südtirol Meraner

Alto Adige, gefolgt von Santa Maddalena
Gleichwertige Angabe: Südtiroler St. Magdalener

Alto Adige, gefolgt von Terlano
Gleichwertige Angabe: Südtirol Terlaner

Alto Adige, *gefolgt von Valle Isarco*
Gleichwertige Angabe: Südtiroler Eisacktal/Eisacktaler

Alto Adige, *gefolgt von Valle Venosta*
Gleichwertige Angabe: Südtirol Vinschgau

Alto Adige
Gleichwertige Angabe: dell'Alto Adige/Südtirol/Südtiroler

Alto Adige *oder* dell'Alto Adige, *gefolgt von Bressanone*
Gleichwertige Angabe: dell'Alto Adige Südtirol/Südtiroler Brixner

Alto Adige/dell'Alto Adige, *gefolgt von Burgraviato*
Gleichwertige Angabe: dell'Alto Adige Südtirol/Südtiroler Buggrafler

Ansonica Costa dell'Argentario

Aprilia

Arborea

Arcole

Assisi

Asti, *gegebenenfalls gefolgt von ‚spumante‘ oder unter Voranstellung von ‚Moscato d’i*

Atina

Aversa

Bagnoli di Sopra
Gleichwertige Angabe: Bagnoli

Barbaresco

Barbera d'Alba

Barbera d'Asti, *gegebenenfalls gefolgt von Colli Astiani o Astiano*

Barbera d'Asti, *gegebenenfalls gefolgt von Nizza*

Barbera d'Asti, *gegebenenfalls gefolgt von Tinella*

Barbera del Monferrato

Barbera del Monferrato Superiore

Barco Reale di Carmignano
Gleichwertige Angabe: Rosato di Carmignano/Vin santo di Carmignano/Vin Santo di Carmignano occhio di pernice

Bardolino

Bardolino Superiore

Barolo

Bianchetto del Metauro

Bianco Capena

Bianco dell'Empolese

Bianco della Valdinievole

Bianco di Custoza
Gleichwertige Angabe: Custoza

Bianco di Pitigliano

Bianco Pisano di San Torpè

Biferno

Bivongi

Boca

Bolgheri, *gegebenenfalls gefolgt von Sassicaia*

Bosco Eliceo

Botticino

Brachetto d'Acqui
Gleichwertige Angabe: Acqui

Bramaterra

Breganze

Brindisi

Brunello di Montalcino

Cacc'e Mmitte di Lucera

Cagnina di Romagna

Campi Flegrei

Campidano di Terralba
Gleichwertige Angabe: Terralba

Canavese

Candia dei Colli Apuani

Cannonau di Sardegna, *gegebenenfalls gefolgt von Capo Ferrato*

Cannonau di Sardegna, *gegebenenfalls gefolgt von Jerzu*

Cannonau di Sardegna, *gegebenenfalls gefolgt von Oliena/Nepente di Oliena*

Capalbio

Capri

Capriano del Colle

Carema

Carignano del Sulcis

Carmignano

Carso

Castel del Monte

Castel San Lorenzo

Casteller

Castelli Romani

Cellatica

Cerasuolo di Vittoria

Cerveteri

Cesanese del Piglio
Gleichwertige Angabe: Piglio

Cesanese di Affile
Gleichwertige Angabe: Affile

Cesanese di Olevano Romano
Gleichwertige Angabe: Olevano Romano

Chianti, *gegebenenfalls gefolgt von* Colli Aretini

Chianti, *gegebenenfalls gefolgt von* Colli Fiorentini

Chianti, *gegebenenfalls gefolgt von* Colli Senesi

Chianti, *gegebenenfalls gefolgt von* Colline Pisane

Chianti, *gegebenenfalls gefolgt von* Montalbano

Chianti, *gegebenenfalls gefolgt von* Montespertoli

Chianti, *gegebenenfalls gefolgt von* Rufina

Chianti Classico

Cilento

Cinque Terre, *gegebenenfalls gefolgt von* Costa da Posa
Gleichwertige Angabe: Cinque Terre Sciacchetrà

Cinque Terre, *gegebenenfalls gefolgt von* Costa de Campu
Gleichwertige Angabe: Cinque Terre Sciacchetrà

Cinque Terre, *gegebenenfalls gefolgt von* Costa de Sera
Gleichwertige Angabe: Cinque Terre Sciacchetrà

Circeo

Cirò

Cisterna d'Asti

Colli Albani

Colli Altotiberini

Colli Amerini

Colli Asolani — Prosecco
Gleichwertige Angabe: Asolo — Prosecco

Colli Berici

Colli Bolognesi, *gegebenenfalls gefolgt von* Colline di Oliveto

Colli Bolognesi, *gegebenenfalls gefolgt von* Colline di Riosto

Colli Bolognesi, *gegebenenfalls gefolgt von* Colline Marconiane

Colli Bolognesi, *gegebenenfalls gefolgt von* Monte San Pietro

Colli Bolognesi, *gegebenenfalls gefolgt von* Serravalle

Colli Bolognesi, *gegebenenfalls gefolgt von* Terre di Montebudello

Colli Bolognesi, *gegebenenfalls gefolgt von* Zola Predosa

Colli Bolognesi, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Colli Bolognesi Classico — Pignoletto

Colli d'Imola

Colli del Trasimeno
Gleichwertige Angabe: Trasimeno

Colli dell'Etruria Centrale

Colli della Sabina

Colli di Conegliano, *gegebenenfalls gefolgt von* Fregona

Colli di Conegliano, *gegebenenfalls gefolgt von* Refrontolo

Colli di Faenza

Colli di Luni

Colli di Parma

Colli di Rimini

Colli di Scandiano e di Canossa

Colli Etruschi Viterbesi

Colli Euganei

Colli Lanuvini

Colli Maceratesi

Colli Martani

Colli Orientali del Friuli, *gegebenenfalls gefolgt von* Cialla

Colli Orientali del Friuli, *gegebenenfalls gefolgt von* Rosazzo

Colli Orientali del Friuli, *gegebenenfalls gefolgt von* Schiopettino di Prepotto

Colli Orientali del Friuli Picolit, *gegebenenfalls gefolgt von* Cialla

Colli Perugini

Colli Pesaresi, *gegebenenfalls gefolgt von* Focara

Colli Pesaresi, *gegebenenfalls gefolgt von* Roncaglia

Colli Piacentini, *gegebenenfalls gefolgt von* Gutturnio

Colli Piacentini, *gegebenenfalls gefolgt von* Monterosso Val d'Arda

Colli Piacentini, *gegebenenfalls gefolgt von* Val Trebbia

Colli Piacentini, *gegebenenfalls gefolgt von* Valnure

Colli Piacentini, *gegebenenfalls gefolgt von* Vigoleno

Colli Romagna centrale

Colli Tortonesi

Collina Torinese

Colline di Levanto

Colline Joniche Taratine

Colline Lucchesi

Colline Novaresi

Colline Saluzzesi

Collio Goriziano

Gleichwertige Angabe: Collio

Conegliano — Valdobbiadene — Prosecco

Cònero

Contea di Sclafani

Contessa Entellina

Controguerra

Copertino

Cori

Cortese dell'Alto Monferrato

Corti Benedettine del Padovano

Cortona

Costa d'Amalfi, *gegebenenfalls gefolgt von* Furore

Costa d'Amalfi, *gegebenenfalls gefolgt von* Ravello

Costa d'Amalfi, *gegebenenfalls gefolgt von* Tramonti

Coste della Sesia

Curtefranca

Delia Nivolelli

Dolcetto d'Acqui

Dolcetto d'Alba

Dolcetto d'Asti

Dolcetto delle Langhe Monregalesi

Dolcetto di Diano d'Alba

Gleichwertige Angabe: Diano d'Alba

Dolcetto di Dogliani

Dolcetto di Dogliani Superiore

Gleichwertige Angabe: Dogliani

Dolcetto di Ovada
Gleichwertige Angabe: Dolcetto d'Ovada

Dolcetto di Ovada Superiore o Ovada

Donnici

Elba

Eloro, *gegebenenfalls gefolgt von* Pachino

Erbaluce di Caluso
Gleichwertige Angabe: Caluso

Erice

Esino

Est!Est!!Est!!! di Montefiascone

Etna

Falerio dei Colli Ascolani
Gleichwertige Angabe: Falerio

Falerno del Massico

Fara

Faro

Fiano di Avellino

Franciacorta

Frascati

Freisa d'Asti

Freisa di Chieri

Friuli Annia

Friuli Aquileia

Friuli Grave

Friuli Isonzo
Gleichwertige Angabe: Isonzo del Friuli

Friuli Latisana

Gabiano

Galatina

Galluccio

Gambellara

Garda

Garda Colli Mantovani

Gattinara

Gavi
Gleichwertige Angabe: Cortese di Gavi

Genazzano

Ghemme

Gioia del Colle

Girò di Cagliari

Golfo del Tigullio

Gravina

Greco di Bianco

Greco di Tufo

Grignolino d'Asti

Grignolino del Monferrato Casalese

Guardia Sanframondi
Gleichwertige Angabe: Guardiolo

I Terreni di San Severino

Irpinia, *gegebenenfalls gefolgt von* Campi Taurasini

Ischia

Lacrima di Morro
Gleichwertige Angabe: Lacrima di Morro d'Alba

Lago di Caldaro
Gleichwertige Angabe: Caldaro/Kalterer/Kalterersee

Lago di Corbara

Lambrusco di Sorbara

Lambrusco Grasparossa di Castelvetro

Lambrusco Mantovano, *gegebenenfalls gefolgt von* Oltre Po Mantovano

Lambrusco Mantovano, *gegebenenfalls gefolgt von* Viadanese-Sabbionetano

Lambrusco Salamino di Santa Croce

Lamezia

Langhe

Lessona

Leverano

Lison-Pramaggiore

Lizzano

Loazzolo

Locorotondo

Lugana

Malvasia delle Lipari

Malvasia di Bosa

Malvasia di Cagliari

Malvasia di Casorzo d'Asti

Gleichwertige Angabe: Cosorzo/Malvasia di Cosorzo

Malvasia di Castelnuovo Don Bosco

Mamertino di Milazzo

Gleichwertige Angabe: Mamertino

Mandrolisai

Marino

Marsala

Martina

Gleichwertige Angabe: Martina Franca

Matino

Melissa

Menfi, *gegebenenfalls gefolgt von* Bonera

Menfi, *gegebenenfalls gefolgt von* Feudo dei Fiori

Merlara

Molise

Gleichwertige Angabe: del Molise

Monferrato, *gegebenenfalls gefolgt von* Casalese

Monica di Cagliari

Monica di Sardegna

Monreale

Montecarlo

Montecompatri-Colonna

Gleichwertige Angabe: Montecompatri/Colonna

Montecucco

Montefalco

Montefalco Sagrantino

Montello e Colli Asolani

Montepulciano d'Abruzzo, *auch ergänzt durch* Casauria/Terre di Casauria

Montepulciano d'Abruzzo, *auch ergänzt durch* Terre dei Vestini

Montepulciano d'Abruzzo, *gegebenenfalls gefolgt von* Colline Teramane

Monteregio di Massa Marittima

Montescudaio

Monti Lessini
Gleichwertige Angabe: Lessini

Morellino di Scansano

Moscadello di Montalcino

Moscato di Cagliari

Moscato di Pantelleria
Gleichwertige Angabe: Passito di Pantelleria/Pantelleria

Moscato di Sardegna, *gegebenenfalls gefolgt von* Gallura

Moscato di Sardegna, *gegebenenfalls gefolgt von* Tempio Pausania

Moscato di Sardegna, *gegebenenfalls gefolgt von* Tempo

Moscato di Siracusa

Moscato di Sorso-Sennori
Gleichwertige Angabe: Moscato di Sorso/Moscato di Sennori

Moscato di Trani

Nardò

Nasco di Cagliari

Nebbiolo d'Alba

Nettuno

Noto

Nuragus di Cagliari

Offida

Oltrepò Pavese

Orcia

Orta Nova

Orvieto

Ostuni

Pagadebit di Romagna, *gegebenenfalls gefolgt von* Bertinoro

Parrina

Penisola Sorrentina, *gegebenenfalls gefolgt von* Gragnano

Penisola Sorrentina, *gegebenenfalls gefolgt von* Lettere

Penisola Sorrentina, *gegebenenfalls gefolgt von* Sorrento

Pentro di Isernia
Gleichwertige Angabe: Pentro

Pergola

Piemonte

Pietraviva

Pinerolese

Pollino

Pomino

Pornassio

Gleichwertige Angabe: Ormeasco di Pornassio

Primitivo di Manduria

Prosecco

Ramandolo

Recioto di Gambellara

Recioto di Soave

Reggiano

Reno

Riesi

Riviera del Brenta

Riviera del Garda Bresciano

Gleichwertige Angabe: Garda Bresciano

Riviera ligure di ponente, *gegebenenfalls gefolgt von* Albenga/Albengalese

Riviera ligure di ponente, *gegebenenfalls gefolgt von* Finale/Finalese

Riviera ligure di ponente, *gegebenenfalls gefolgt von* Riviera dei Fiori

Roero

Romagna Albana spumante

Rossese di Dolceacqua

Gleichwertige Angabe: Dolceacqua

Rosso Barletta

Rosso Canosa, *gegebenenfalls gefolgt von* Canusium

Rosso Conero

Rosso di Cerignola

Rosso di Montalcino

Rosso di Montepulciano

Rosso Orvietano

Gleichwertige Angabe: Orvietano Rosso

Rosso Piceno

Rubino di Cantavenna

Ruchè di Castagnole Monferrato

Salaparuta

Salice Salentino

Sambuca di Sicilia

San Colombano al Lambro
Gleichwertige Angabe: San Colombano

San Gimignano

San Ginesio

San Martino della Battaglia

San Severo

San Vito di Luzzi

Sangiovese di Romagna

Sannio

Sant'Agata de' Goti
Gleichwertige Angabe: Sant'Agata dei Goti

Sant'Anna di Isola Capo Rizzuto

Sant'Antimo

Santa Margherita di Belice

Sardegna Semidano, *gegebenenfalls gefolgt von Mogoro*

Savuto

Scanzo
Gleichwertige Angabe: Moscato di Scanzo

Scavigna

Sciacca

Serrapetrona

Sforzato di Valtellina
Gleichwertige Angabe: Sfursat di Valtellina

Sizzano

Soave, *gegebenenfalls gefolgt von Colli Scaligeri*

Soave Superiore

Solopaca

Sovana

Squinzano

Strevi

Tarquinoa

Taurasi

Teroldego Rotaliano

Terracina

Gleichwertige Angabe: Moscato di Terracina

Terratico di Bibbona, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Terre dell'Alta Val d'Agri

Terre di Casole

Terre Tollesi

Gleichwertige Angabe: Tullum

Torgiano

Torgiano rosso riserva

Trebbiano d'Abruzzo

Trebbiano di Romagna

Trentino, *gegebenenfalls gefolgt von Isera/d'Isera*

Trentino, *gegebenenfalls gefolgt von Sorni*

Trentino, *gegebenenfalls gefolgt von Ziresi/dei Ziresi*

Trento

Val d'Arbia

Val di Cornia, *gegebenenfalls gefolgt von Suvereto*

Val Polcèvera, *gegebenenfalls gefolgt von Coronata*

Valcalepio

Valdadige, *gegebenenfalls gefolgt von Terra dei Forti*

Gleichwertige Angabe: Etschtaler

Valdadige Terradeiforti

Gleichwertige Angabe: Terradeiforti Valdadige

Valdichiana

Valle d'Aosta, *gegebenenfalls gefolgt von Arnad-Montjovet*

Gleichwertige Angabe: Vallée d'Aoste

Valle d'Aosta, *gegebenenfalls gefolgt von Blanc de Morgex et de la Salle*

Gleichwertige Angabe: Vallée d'Aoste

Valle d'Aosta, *gegebenenfalls gefolgt von Chambave*

Gleichwertige Angabe: Vallée d'Aoste

Valle d'Aosta, *gegebenenfalls gefolgt von Donnas*

Gleichwertige Angabe: Vallée d'Aoste

Valle d'Aosta, *gegebenenfalls gefolgt von Enfer d'Arvier*

Gleichwertige Angabe: Vallée d'Aoste

Valle d'Aosta, *gegebenenfalls gefolgt von Nus*

Gleichwertige Angabe: Vallée d'Aoste

Valle d'Aosta, *gegebenenfalls gefolgt von Torrette*

Gleichwertige Angabe: Vallée d'Aoste

Valpolicella, *auch ergänzt durch Valpantena*

Valsusa

Valtellina Superiore, *gegebenenfalls gefolgt von* Grumello

Valtellina Superiore, *gegebenenfalls gefolgt von* Inferno

Valtellina Superiore, *gegebenenfalls gefolgt von* Maroggia

Valtellina Superiore, *gegebenenfalls gefolgt von* Sassella

Valtellina Superiore, *gegebenenfalls gefolgt von* Valgella

Velletri

Verbicaro

Verdicchio dei Castelli di Jesi

Verdicchio di Matelica

Verduno Pelaverga
Gleichwertige Angabe: Verduno

Vermentino di Gallura

Vermentino di Sardegna

Vernaccia di Oristano

Vernaccia di San Gimignano

Vernaccia di Serrapetrona

Vesuvio

Vicenza

Vignanello

Vin Santo del Chianti

Vin Santo del Chianti Classico

Vin Santo di Montepulciano

Vini del Piave
Gleichwertige Angabe: Piave

Vino Nobile di Montepulciano

Vittoria

Zagarolo

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Allerona

Alta Valle della Greve

Alto Livenza

Alto Mincio

Alto Tirino

Arghillà

Barbagia

Basilicata

Benaco bresciano

Beneventano

Bergamasca

Bettona

Bianco del Sillaro
Gleichwertige Angabe: Sillaro

Bianco di Castelfranco Emilia

Calabria

Camarro

Campania

Cannara

Civitella d'Agliano

Colli Aprutini

Colli Cimini

Colli del Limbara

Colli del Sangro

Colli della Toscana centrale

Colli di Salerno

Colli Trevigiani

Collina del Milanese

Colline di Genovesato

Colline Frentane

Colline Pescaresi

Colline Savonesi

Colline Teatine

Condoleo

Conselvano

Costa Viola

Daunia

Del Vastese
Gleichwertige Angabe: Histonium

Delle Venezie

Dugenta

Emilia
Gleichwertige Angabe: Dell'Emilia

Epomeo

Esaro

Fontanarossa di Cerda

Forlì

Fortana del Taro

Frusinate
Gleichwertige Angabe: del Frusinate

Golfo dei Poeti La Spezia
Gleichwertige Angabe: Golfo dei Poeti

Grottino di Roccanova

Isola dei Nuraghi

Lazio

Lipuda

Locride

Marca Trevigiana

Marche

Maremma Toscana

Marmilla

Mitterberg tra Cauria e Tel
Gleichwertige Angabe: Mitterberg/Mitterberg zwischen Gfrill und Toll

Modena
Gleichwertige Angabe: Provincia di Modena/di Modena

Montecastelli

Montenetto di Brescia

Murgia

Narni

Nurra

Ogliastra

Oscio
Gleichwertige Angabe: Terre degli Oscii

Paestum

Palizzi

Parteolla

Pellaro

Planargia

Pompeiano

Provincia di Mantova

Provincia di Nuoro

Provincia di Pavia

Provincia di Verona

Gleichwertige Angabe: Veronese

Puglia

Quistello

Ravenna

Roccamonfina

Romangia

Ronchi di Brescia

Ronchi Varesini

Rotae

Rubicone

Sabbioneta

Salemi

Salento

Salina

Scilla

Sebino

Sibiola

Sicilia

Spello

Tarantino

Terrazze Retiche di Sondrio

Terre Aquilane

Gleichwertige Angabe: Terre dell'Aquila

Terre del Volturno

Terre di Chieti

Terre di Veleja

Terre Lariane

Tharros

Toscana
Gleichwertige Angabe: Toscana

Trexenta

Umbria

Val di Magra

Val di Neto

Val Tidone

Valcamonica

Valdamato

Vallagarina

Valle Belice

Valle d'Itria

Valle del Crati

Valle del Tirso

Valle Peligna

Valli di Porto Pino

Veneto

Veneto Orientale

Venezia Giulia

Vigneti delle Dolomiti
Gleichwertige Angabe: Weinberg Dolomiten

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

D.O.C	g.U.	Italienisch
D.O.C.G.	g.U.	Italienisch
Denominazione di Origine Controllata e Garantita	g.U.	Italienisch
Denominazione di Origine Controllata	g.U.	Italienisch
Kontrollierte und garantierte Ursprungsbezeichnung	g.U.	Deutsch
Kontrollierte Ursprungsbezeichnung	g.U.	Deutsch
Vino Dolce Naturale	g.U.	Italienisch
Inticazione geografica tipica (IGT)	g.g.A	Italienisch
Landwein	g.g.A	Deutsch
Vin de pays	g.g.A	Französisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Alberata oder vigneti ad alberata	g.U.	Italienisch
Amarone	g.U.	Italienisch

Ambra	g.U.	Italienisch
Ambrato	g.U.	Italienisch
Annoso	g.U.	Italienisch
Apianum	g.U.	Italienisch
Auslese	g.U.	Italienisch
Buttafuoco	g.U.	Italienisch
Cannellino	g.U.	Italienisch
Cerasuolo	g.U.	Italienisch
Chiarretto	g.U./g.g.A	Italienisch
Ciaret	g.U.	Italienisch
Château	g.U.	Französisch
Classico	g.U.	Italienisch
Dunkel	g.U.	Deutsch
Fine	g.U.	Italienisch
Fior d'Arancio	g.U.	Italienisch
Flétri	g.U.	Französisch
Garibaldi Dolce (oder GD)	g.U.	Italienisch
Governo all'uso toscano	g.U./g.g.A	Italienisch
Gutturnio	g.U.	Italienisch
Italia Particolare (oder IP)	g.U.	Italienisch
Klassisch/Klassisches Ursprungsgebiet	g.U.	Deutsch
Kretzer	g.U.	Deutsch
Lacrima	g.U.	Italienisch
Lacryma Christi	g.U.	Italienisch
Lambiccato	g.U.	Italienisch
London Particular (oder LP oder Inghilterra)	g.U.	Italienisch
Occhio di Pernice	g.U.	Italienisch
Oro	g.U.	Italienisch
Passito oder Vino passito oder Vino Passito Liquoroso	g.U./g.g.A	Italienisch
Ramie	g.U.	Italienisch
Rebola	g.U.	Italienisch
Recioto	g.U.	Italienisch
Riserva	g.U.	Italienisch

Rubino	g.U.	Italienisch
Sangue di Giuda	g.U.	Italienisch
Scelto	g.U.	Italienisch
Sciacchetrà	g.U.	Italienisch
Sciac-trà	g.U.	Italienisch
Spätlese	g.U./g.g.A	Deutsch
Soleras	g.U.	Italienisch
Stravecchio	g.U.	Italienisch
Strohwein	g.U./g.g.A	Deutsch
Superiore	g.U.	Italienisch
Superiore Old Marsala	g.U.	Italienisch
Torchiato	g.U.	Italienisch
Torcolato	g.U.	Italienisch
Vecchio	g.U.	Italienisch
Vendemmia Tardiva	g.U./g.g.A	Italienisch
Verdolino	g.U.	Italienisch
Vergine	g.U.	Italienisch
Vermiglio	g.U.	Italienisch
Vino Fiore	g.U.	Italienisch
Vino Novello <i>oder</i> Novello	g.U./g.g.A	Italienisch
Vin Santo <i>oder</i> Vino Santo <i>oder</i> Vinsanto	g.U.	Italienisch
Vivace	g.U./g.g.A	Italienisch

ZYPERN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Βουνί Παναγιάς — Αμπελίτη
Gleichwertige Angabe: Vouni Panayias — Ampelitis

Κουμανδάρια
Gleichwertige Angabe: Commandaria

Κρασοχώρια Λεμεσού, *gegebenenfalls gefolgt von* Αφάμης
Gleichwertige Angabe: Krasohoria Lemesou — Afames

Κρασοχώρια Λεμεσού, *gegebenenfalls gefolgt von* Λαόνα
Gleichwertige Angabe: Krasohoria Lemesou — Laona

Λαόνα Ακάμα
Gleichwertige Angabe: Laona Akama

Πιτσιλιά
Gleichwertige Angabe: Pitsilia

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Λάρνακα
Gleichwertige Angabe: Larnaka

Λεμεσός
Gleichwertige Angabe: Lemesos

Λευκωσία
Gleichwertige Angabe: Lefkosia

Πάφος
Gleichwertige Angabe: Pafos

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Οίνος γλυκός φυσικός	g.U.	Griechisch
Οίνος Ελεγχόμενης Ονομασίας Προέλευσης (ΟΕΟΠ)	g.U.	Griechisch
Τοπικός Οίνος	g.g.A	Griechisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Αμπέλωνας (-ες) (Ampelonas (-es)) (Vineyard(-s))	g.U./g.g.A	Griechisch
Κτήμα (Ktima) (Domain)	g.U./g.g.A	Griechisch
Μοναστήρι (Monastiri) (Monastery)	g.U./g.g.A	Griechisch
Μονή (Moni) (Monastery)	g.U./g.g.A	Griechisch

LUXEMBURG

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Crémant de Luxembourg

Moselle Luxembourgeoise, *gefolgt von* Ahn/Assel/Bech-Kleinmacher/Born/Bous/Bumerange/Canach/Ehnen/Ellingen/Elvange/Erpeldingen/Gostingen/Greveldingen/Grevenmacher, *gefolgt von* Appellation contrôlée

Moselle Luxembourgeoise, *gefolgt von* Lenningen/Machtum/Mechtert/Moersdorf/Mondorf/Niederdonven/Oberdonven/Oberwormelding/Remich/Rolling/Rosport/Stadtbredimus, *gefolgt von* Appellation contrôlée

Moselle Luxembourgeoise, *gefolgt von* Remerschen/Remich/Schengen/Schwebsingen/Stadtbredimus/Trintingen/Wasserbillig/Wellenstein/Wintringen or Wormeldingen, *gefolgt von* Appellation contrôlée

Moselle Luxembourgeoise, *gefolgt vom* Namen der Rebsorte, *gefolgt von* Appellation contrôlée

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Crémant de Luxembourg	g.U.	Französisch
Marque nationale, <i>gefolgt von</i> : — appellation contrôlée — appellation d'origine contrôlée	g.U.	Französisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Château	g.U.	Französisch
Grand premier cru Premier cru Vin classé	g.U.	Französisch
Vendanges tardives	g.U.	Französisch
Vin de glace	g.U.	Französisch
Vin de paille	g.U.	Französisch

UNGARN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Badacsony, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Balaton

Balaton-felvidék, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Balatonboglár, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Balatonfüred-Csopak, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Balatoni

Bükk, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Csongrád, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Debrői Hárslevelű

Duna

Eger, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Egerszóláti Olaszrizling

Egri Bikavér

Egri Bikavér Superior

Etyek-Buda, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Hajós-Baja, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Izsáki Arany Sárfehér

Káli

Kunság, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Mátra, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Mór, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Nagy-Somló, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Neszmély, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Pannon

Pannonhalma, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Pécs, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Somlói

Somlói Arany

Somlói Nászéjszakák bora

Sopron, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Szekszárd, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Tihany

Tokaj, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Tolna, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Villány, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Villányi védett eredetű classicus

Zala, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Alföldi, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit

Balatonmelléki, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit

Dél-alföldi

Dél-dunántúli

Duna melléki

Duna-Tisza-közi

Dunántúli

Észak-dunántúli

Felső-magyarországi

Nyugat-dunántúli

Tisza melléki

Tisza völgyi

Zempléni

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

minőségi bor	g.U.	Ungarisch
védett eredetű bor	g.U.	Ungarisch
Tájbor	g.g.A	Ungarisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Aszú (3)(4)(5)(6) puttonyos	g.U.	Ungarisch
Aszúeszencia	g.U.	Ungarisch

Bikavér	g.U.	Ungarisch
Eszencia	g.U.	Ungarisch
Fordítás	g.U.	Ungarisch
Máslás	g.U.	Ungarisch
Késői szüretelésű bor	g.U./g.g.A	Ungarisch
Válogatott szüretelésű bor	g.U./g.g.A	Ungarisch
Muzeális bor	g.U./g.g.A	Ungarisch
Siller	g.U./g.g.A	Ungarisch
Szamorodni	g.U.	Ungarisch

MALTA

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Gozo

Malta

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Maltese Islands

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Denominazzjoni ta' Orìgini Kontrollata (D.O.K.)	g.U.	Maltesisch
Indikazzjoni Ġeografika Tipika (I.Ġ.T.)	g.g.A	Maltesisch

NIEDERLANDE

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Drenthe

Flevoland

Friesland

Gelderland

Groningen

Limburg

Noord Brabant

Noord Holland

Overijssel

Utrecht

Zeeland

Zuid Holland

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Landwijn	g.g.A	Niederländisch
----------	-------	----------------

ÖSTERREICH

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Burgenland, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Carnuntum, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Kamptal, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Kärnten, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Kremstal, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Leithaberg, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Mittelburgenland, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Neusiedlersee, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Neusiedlersee-Hügelland, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Niederösterreich, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Oberösterreich, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Salzburg, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Steiermark, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Süd-Oststeiermark, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Südburgenland, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Südsteiermark, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Thermenregion, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Tirol, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Traisental, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Vorarlberg, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Wachau, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Wagram, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Weinviertel, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Weststeiermark, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Wien, *gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit*

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Bergland

Steierland

Weinland

Wien

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Prädikatswein oder Qualitätswein besonderer Reife und Leseart, gegebenenfalls gefolgt von: — Ausbruch/Ausbruchwein — Auslese/Auslesewein — Beerenauslese/Beerenauslesewein — Kabinett/Kabinettwein — Schilfwein — Spätlese/Spätlesewein — Strohwein — Trockenbeerenauslese — Eiswein	g.U.	Deutsch
DAC	g.U.	Lateinisch
Districtus Austriae Controllatus	g.U.	Lateinisch
Qualitätswein oder Qualitätswein mit staatlicher Prüfnummer	g.U.	Deutsch
Landwein	g.g.A	Deutsch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Ausstich	g.U./g.g.A	Deutsch
Auswahl	g.U./g.g.A	Deutsch
Bergwein	g.U./g.g.A	Deutsch
Klassik/Classic	g.U.	Deutsch
Heuriger	g.U./g.g.A	Deutsch
Gemischter Satz	g.U./g.g.A	Deutsch
Jubiläumsw Wein	g.U./g.g.A	Deutsch
Reserve	g.U.	Deutsch
Schilcher	g.U./g.g.A	Deutsch
Sturm	g.g.A	Deutsch

PORTUGAL

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Alenquer

Alentejo, gegebenenfalls gefolgt von Borba

Alentejo, gegebenenfalls gefolgt von Évora

Alentejo, gegebenenfalls gefolgt von Granja-Amareleja

Alentejo, gegebenenfalls gefolgt von Moura

Alentejo, gegebenenfalls gefolgt von Portalegre

Alentejo, gegebenenfalls gefolgt von Redondo

Alentejo, gegebenenfalls gefolgt von Reguengos

Alentejo, gegebenenfalls gefolgt von Vidigueira

Arruda

Bairrada

Beira Interior, gegebenenfalls gefolgt von Castelo Rodrigo

Beira Interior, gegebenenfalls gefolgt von Cova da Beira

Beira Interior, gegebenenfalls gefolgt von Pinhel

Biscoitos

Bucelas

Carcavelos

Colares

Dão, gegebenenfalls gefolgt von Alva

Dão, gegebenenfalls gefolgt von Besteiros

Dão, gegebenenfalls gefolgt von Castendo

Dão, gegebenenfalls gefolgt von Serra da Estrela

Dão, gegebenenfalls gefolgt von Silgueiros

Dão, gegebenenfalls gefolgt von Terras de Azurara

Dão, gegebenenfalls gefolgt von Terras de Senhorim

Dão Nobre

Douro, gegebenenfalls gefolgt von Baixo Corgo
Gleichwertige Angabe: Vinho do Douro

Douro, gegebenenfalls gefolgt von Cima Corgo
Gleichwertige Angabe: Vinho do Douro

Douro, gegebenenfalls gefolgt von Douro Superior
Gleichwertige Angabe: Vinho do Douro

Encostas d'Aire, gegebenenfalls gefolgt von Alcobaca

Encostas d'Aire, gegebenenfalls gefolgt von Ourém

Graciosa

Lafões

Lagoa

Lagos

Madeira
Gleichwertige Angabe: Madera/Vinho da Madeira/Madeira Weine/Madeira Wine/Vin de Madère/Vino di Madera/Madeira Wijn

Madeirense

Moscatel de Setúbal

Moscatel do Douro

Óbidos

Palmela

Pico

Portimão

Porto

Gleichwertige Angabe: Oporto/Vinho do Porto/Vin de Porto/Port/Port Wine/Portwein/Portvin/Portwijn

Ribatejo, *gegebenenfalls gefolgt von* Almeirim

Ribatejo, *gegebenenfalls gefolgt von* Cartaxo

Ribatejo, *gegebenenfalls gefolgt von* Chamusca

Ribatejo, *gegebenenfalls gefolgt von* Coruche

Ribatejo, *gegebenenfalls gefolgt von* Santarém

Ribatejo, *gegebenenfalls gefolgt von* Tomar

Setúbal

Setúbal Roxo

Tavira

Távora-Varosa

Torres Vedras

Trás-os-Montes, *gegebenenfalls gefolgt von* Chaves

Trás-os-Montes, *gegebenenfalls gefolgt von* Planalto Mirandês

Trás-os-Montes, *gegebenenfalls gefolgt von* Valpaços

Vinho do Douro, *gegebenenfalls gefolgt von* Baixo Corgo
Gleichwertige Angabe: Douro

Vinho do Douro, *gegebenenfalls gefolgt von* Cima Corgo
Gleichwertige Angabe: Douro

Vinho do Douro, *gegebenenfalls gefolgt von* Douro Superior
Gleichwertige Angabe: Douro

Vinho Verde, *gegebenenfalls gefolgt von* Amarante

Vinho Verde, *gegebenenfalls gefolgt von* Ave

Vinho Verde, *gegebenenfalls gefolgt von* Baião

Vinho Verde, *gegebenenfalls gefolgt von* Basto

Vinho Verde, *gegebenenfalls gefolgt von* Cávado

Vinho Verde, *gegebenenfalls gefolgt von* Lima

Vinho Verde, *gegebenenfalls gefolgt von* Monção e Melgaço

Vinho Verde, *gegebenenfalls gefolgt von* Paiva

Vinho Verde, *gegebenenfalls gefolgt von* Sousa

Vinho Verde Alvarinho

Vinho Verde Alvarinho Espumante

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Lisboa, *gegebenenfalls gefolgt von* Alta Estremadura

Lisboa, *gegebenenfalls gefolgt von* Estremadura

Península de Setúbal

Tejo

Vinho Espumante Beiras, *gegebenenfalls gefolgt von* Beira Alta

Vinho Espumante Beiras, *gegebenenfalls gefolgt von* Beira Litoral

Vinho Espumante Beiras, *gegebenenfalls gefolgt von* Terras de Sico

Vinho Licoroso Algarve

Vinho Regional Açores

Vinho Regional Alentejano

Vinho Regional Algarve

Vinho Regional Beiras, *gegebenenfalls gefolgt von* Beira Alta

Vinho Regional Beiras, *gegebenenfalls gefolgt von* Beira Litoral

Vinho Regional Beiras, *gegebenenfalls gefolgt von* Terras de Sico

Vinho Regional Duriense

Vinho Regional Minho

Vinho Regional Terras Madeirenses

Vinho Regional Transmontano

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Denominação de origem	g.U.	Portugiesisch
Denominação de origem controlada	g.U.	Portugiesisch
DO	g.U.	Portugiesisch
DOC	g.U.	Portugiesisch
Indicação de proveniência regulamentada	g.g.A	Portugiesisch
IPR	g.g.A	Portugiesisch
Vinho doce natural	g.U.	Portugiesisch
Vinho generoso	g.U.	Portugiesisch
Vinho regional	g.g.A	Portugiesisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Canteiro	g.U.	Portugiesisch
Colheita Seleccionada	g.U.	Portugiesisch
Crusted/Crusting	g.U.	Englisch
Escolha	g.U.	Portugiesisch
Escuro	g.U.	Portugiesisch
Fino	g.U.	Portugiesisch
Frasqueira	g.U.	Portugiesisch
Garrafeira	g.U./g.g.A	Portugiesisch
Lágrima	g.U.	Portugiesisch
Leve	g.U.	Portugiesisch
Nobre	g.U.	Portugiesisch
Reserva	g.U.	Portugiesisch
Velha reserva (oder grande reserva)	g.U.	Portugiesisch
Ruby	g.U.	Englisch
Solera	g.U.	Portugiesisch
Super reserva	g.U.	Portugiesisch
Superior	g.U.	Portugiesisch
Tawny	g.U.	Englisch
Vintage, gegebenenfalls gefolgt von Late Bottle (LBV) oder Character	g.U.	Englisch
Vintage	g.U.	Englisch

RUMÄNIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Aiud, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Alba Iulia, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Babadag, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Banat, gegebenenfalls gefolgt von Dealurile Tirolului

Banat, gegebenenfalls gefolgt von Moldova Nouă

Banat, gegebenenfalls gefolgt von Silagiu

Banu Mărăcine, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Bohotin, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Cernătești — Podgoria, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Cotești, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Cotnari

Crișana, gegebenenfalls gefolgt von Biharia

Crișana, gegebenenfalls gefolgt von Diosig

Crișana, gegebenenfalls gefolgt von Șimleu Silvaniei

Dealul Bujorului, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Boldești

Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Breaza

Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Ceptura

Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Merei

Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Tohani

Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Urlați

Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Valea Călugărească

Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Zorești

Drăgășani, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Huși, gegebenenfalls gefolgt von Vutcani

Iana, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Iași, gegebenenfalls gefolgt von Bucium

Iași, gegebenenfalls gefolgt von Copou

Iași, gegebenenfalls gefolgt von Uricani

Lechința, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Mehedinți, gegebenenfalls gefolgt von Corcova

Mehedinți, gegebenenfalls gefolgt von Golul Drâncei

Mehedinți, gegebenenfalls gefolgt von Orevița

Mehedinți, gegebenenfalls gefolgt von Severin

Mehedinți, gegebenenfalls gefolgt von Vânju Mare

Miniș, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Murfatlar, gegebenenfalls gefolgt von Cernavodă

Murfatlar, gegebenenfalls gefolgt von Medgidia

Nicorești, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Odobești, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Oltina, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Panciu, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Pietroasa, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Recaș, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Sâmburești, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Sarica Niculițel, gegebenenfalls gefolgt von Tulcea

Sebeș — Apold, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Segarcea, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Ștefănești, gegebenenfalls gefolgt von Costești

Târnavă, gegebenenfalls gefolgt von Blaj

Târnavă, gegebenenfalls gefolgt von Jidvei

Târnavă, gegebenenfalls gefolgt von Mediaș

Weine mit geschützter geografischer Angabe

Colinele Dobrogei, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Dealurile Crișanei, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion

Dealurile Moldovei oder gegebenenfalls Dealurile Covurluiului

Dealurile Moldovei oder gegebenenfalls Dealurile Hârlăului

Dealurile Moldovei oder gegebenenfalls Dealurile Hușilor

Dealurile Moldovei oder gegebenenfalls Dealurile Iașilor

Dealurile Moldovei oder gegebenenfalls Dealurile Tutovei

Dealurile Moldovei oder gegebenenfalls Terasele Siretului

Dealurile Moldovei

Dealurile Munteniei

Dealurile Olteniei

Dealurile Sătmarului

Dealurile Transilvaniei

Dealurile Vrancei

Dealurile Zarandului

Terasele Dunării

Viile Carașului

Viile Timișului

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Vin cu denumire de origine controlată (D.O.C.), gefolgt von: — Cules la maturitate deplină — C.M.D. — Cules târziu — C.T. — Cules la inobilarea boabelor — C.I.B.	g.U.	Rumänisch
Vin spumant cu denumire de origine controlată — D.O.C.	g.U.	Rumänisch
Vin cu indicație geografică	g.g.A	Rumänisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Rezervă	g.U./g.g.A	Rumänisch
Vin de vinotecă	g.U.	Rumänisch

SLOWENIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Bela krajina, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Belokranjec, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Bizeljčan, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Bizeljsko-Sremič, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage
Gleichwertige Angabe: Sremič-Bizeljsko

Cviček, Dolenjska, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Dolenjska, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Goriška Brda, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage
Gleichwertige Angabe: Brda

Kras, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Metliška črnina, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Prekmurje, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage
Gleichwertige Angabe: Prekmurčan

Slovenska Istra, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Štajerska Slovenija, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Teran, Kras, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage

Vipavska dolina, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage
Gleichwertige Angabe: Vipava, Vipavec, Vipavčan

Weine mit geografischer Angabe

Podravje, auch gefolgt von dem Begriff ‚mlado vino‘; die Namen können auch in Adjektivform verwendet werden

Posavje, auch gefolgt von dem Begriff ‚mlado vino‘; die Namen können auch in Adjektivform verwendet werden

Primorska, auch gefolgt von dem Begriff ‚mlado vino‘; die Namen können auch in Adjektivform verwendet werden

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Kakovostno vino z zaščitenim geografskim poreklom (kakovostno vino ZGP), gegebenenfalls gefolgt von Mlado vino	g.U.	Slowenisch
Kakovostno peneče vino z zaščitenim geografskim poreklom (Kakovostno vino ZGP)	g.U.	Slowenisch
Penina	g.U.	Slowenisch

Vino s priznanim tradicionalnim poimenovanjem (vino PTP)	g.U.	Slowenisch
Renome	g.U.	Slowenisch
Vrhunsko vino z zaščitnim geografskim poreklom (vrhunsko vino ZGP), <i>gegebenenfalls gefolgt von:</i> — Pozna trgatev — Izbor — Jagodni izbor — Suhi jagodni izbor — Ledeno vino — Arhivsko vino (Arhiva) — Slamnovino (vino iz sušenega grozdja)	g.U.	Slowenisch
Vrhunsko peneče vino z zaščitnim geografskim poreklom (Vrhunsko peneče vino ZGP)	g.g.A	Slowenisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Mlado vino	g.U./g.g.A	Slowenisch
------------	------------	------------

SLOWAKEI

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit*

Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Dunajskostredský vinohradnícky rajón*

Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Galantský vinohradnícky rajón*

Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Hurbanovský vinohradnícky rajón*

Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Komárňanský vinohradnícky rajón*

Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Palárikovský vinohradnícky rajón*

Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Šamorínsky vinohradnícky rajón*

Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Strekovský vinohradnícky rajón*

Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Štúrovský vinohradnícky rajón*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Bratislavský vinohradnícky rajón*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Doľanský vinohradnícky rajón*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Hlohovecký vinohradnícky rajón*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Modranský vinohradnícky rajón*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Orešanský vinohradnícky rajón*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Pezinský vinohradnícky rajón*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Senecký vinohradnícky rajón*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, *gegebenenfalls gefolgt von Skalický vinohradnícky rajón*

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Stupavský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Trnavský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Vrbovský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Záhorský vinohradnícky rajón</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Nitriansky vinohradnícky rajón</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Pukanecký vinohradnícky rajón</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Radošinský vinohradnícky rajón</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Šintavský vinohradnícky rajón</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Tekovský vinohradnícky rajón</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Vrábeľský vinohradnícky rajón</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Želiezovský vinohradnícky rajón</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Žitavský vinohradnícky rajón</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Zlatomoravecký vinohradnícky rajón</i>
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i>
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Fil'akovský vinohradnícky rajón</i>
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Gemerský vinohradnícky rajón</i>
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Hontiansky vinohradnícky rajón</i>
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Ipel'ský vinohradnícky rajón</i>
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Modrokamencký vinohradnícky rajón</i>
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Tornaľský vinohradnícky rajón</i>
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Vinický vinohradnícky rajón</i>
Vinohradnícka oblasť Tokaj, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer der folgenden kleineren geografischen Einheiten: Bara/Čerhov/Černochoh/Malá Trňa/Slovenské Nové Mesto/Veľká Trňa/Viničky</i>
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i>
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Kráľovskochlmecký vinohradnícky rajón</i>
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Michalovský vinohradnícky rajón</i>
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Moldavský vinohradnícky rajón</i>
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Sobranecký vinohradnícky rajón</i>
Weine mit geschützter geografischer Angabe
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>auch ergänzt durch den Begriff ‚oblastné vino‘</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>auch ergänzt durch den Begriff ‚oblastné vino‘</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>auch ergänzt durch den Begriff ‚oblastné vino‘</i>

Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, *auch ergänzt durch den Begriff ‚oblastné vino‘*

Východoslovenská vinohradnícka oblasť, *auch ergänzt durch den Begriff ‚oblastné vino‘*

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Akostné víno	g.U.	Slowakisch
Akostné víno s prívlastkom, <i>ergänzt durch:</i> — Kabinetné — Neskorý zber — Výber z hrozna — Bobuľový výber — Hrozienský výber — Cibébový výber — L'adový zber — Slamové víno	g.U.	Slowakisch
Esencia	g.U.	Slowakisch
Forditáš	g.U.	Slowakisch
Mášľas	g.U.	Slowakisch
Pestovateľský sekt	g.U.	Slowakisch
Samorodné	g.U.	Slowakisch
Sekt vinohradníckej oblasti	g.U.	Slowakisch
Výber (3)(4)(5)(6) putňový	g.U.	Slowakisch
Výberová esencia	g.U.	Slowakisch

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Mladé víno	g.U.	Slowakisch
Archívne víno	g.U.	Slowakisch
Panenská úroda	g.U.	Slowakisch

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

English Vineyards

Welsh Vineyards

Weine mit geschützter geografischer Angabe

England, *auch ersetzt durch* Berkshire

England, *auch ersetzt durch* Buckinghamshire

England, *auch ersetzt durch* Cheshire

England, *auch ersetzt durch* Cornwall

England, *auch ersetzt durch* Derbyshire

England, *auch ersetzt durch* Devon

England, *auch ersetzt durch* Dorset

England, *auch ersetzt durch* East Anglia

England, *auch ersetzt durch* Gloucestershire

England, *auch ersetzt durch* Hampshire

England, *auch ersetzt durch* Herefordshire

England, *auch ersetzt durch* Isle of Wight

England, *auch ersetzt durch* Isles of Scilly

England, *auch ersetzt durch* Kent

England, *auch ersetzt durch* Lancashire

England, *auch ersetzt durch* Leicestershire

England, *auch ersetzt durch* Lincolnshire

England, *auch ersetzt durch* Northamptonshire

England, *auch ersetzt durch* Nottinghamshire

England, *auch ersetzt durch* Oxfordshire

England, *auch ersetzt durch* Rutland

England, *auch ersetzt durch* Shropshire

England, *auch ersetzt durch* Somerset

England, *auch ersetzt durch* Staffordshire

England, *auch ersetzt durch* Surrey

England, *auch ersetzt durch* Sussex

England, *auch ersetzt durch* Warwickshire

England, *auch ersetzt durch* West Midlands

England, *auch ersetzt durch* Wiltshire

England, *auch ersetzt durch* Worcestershire

England, *auch ersetzt durch* Yorkshire

Wales, *auch ersetzt durch* Cardiff

Wales, *auch ersetzt durch* Cardiganshire

Wales, *auch ersetzt durch* Carmarthenshire

Wales, *auch ersetzt durch* Denbighshire

Wales, *auch ersetzt durch* Gwynedd

Wales, *auch ersetzt durch* Monmouthshire

Wales, *auch ersetzt durch* Newport

Wales, *auch ersetzt durch* Pembrokeshire

Wales, *auch ersetzt durch* Rhondda Cynon Taf

Wales, auch ersetzt durch Swansea

Wales, auch ersetzt durch The Vale of Glamorgan

Wales, auch ersetzt durch Wrexham

Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

quality (sparkling) wine	g.U.	Englisch
Regional wine	g.g.A	Englisch

NB: Die kursiv geschriebenen Begriffe dienen lediglich zur Information und/oder Erläuterung und unterliegen somit nicht den Schutzbestimmungen gemäß diesem Anhang.

TEIL B

Geschützte Namen von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz

Weine mit kontrollierter Ursprungsbezeichnung	
Auvernier	Coteau des Bailleys
Basel-Landschaft	Coteaux de Dardagny
Basel-Stadt	Coteaux de Peney
Bern/Berne	Côtes de Landecy
Bevaix	Côtes de Russin
Bielsee/Lac de Bienne	Côtes-de-l'Orbe
Bôle	Cressier
Bonvillars	Domaine de l'Abbaye
Boudry	Entre-deux-Lacs
Chablais	Fresens
Champréveyres	Genève
Château de Chouilly	Glarus
Château de Collex	Gorgier
Château du Crest	Grand Carraz
Cheyres	Graubünden/Grigioni
Chez-le-Bart	Hauterive
Colombier	La Béroche
Corcelles-Cormondrèche	La Côte
Cornaux	La Coudre
Cortailod	La Feuillée
Coteau de Bossy	Lavaux
Coteau de Bourdigny	Le Landeron
Coteau de Chevrens	Luzern
Coteau de Choulex	Mandement de Jussy
Coteau de Chouilly	Neuchâtel
Coteau de Genthod	Nidwalden
Coteau de la vigne blanche	Obwalden
Coteau de Lully	Peseux
Coteau de Peissy	Rougemont

Saint-Blaise	La Gerle
Schaffhausen	Landwein
Schwyz	CEil-de-Perdrix ⁽³⁾
Solothurn	Passerillé/Strohwein/Sforzato ⁽⁴⁾
St. Gallen	Premier Cru
Thunersee	Pressé doux/Süssdruck
Thurgau	Primeur/Vin nouveau/Novello
Ticino <i>gegebenenfalls unter Voranstellung von ‚Rosso del‘, ‚Bianco del‘ oder ‚Rosato del‘</i>	Riserva
Uri	Schiller
Valais/Wallis	Spätlese/Vendange tardive/Vendemmia tardiva ⁽⁵⁾
Vaud	Sur lie(s)/auf der Hefe ausgebaut
Vaumarcus	Tafelwein
Ville de Neuchâtel	Terravin
Vully	Trockenbeerenauslese
Zürich	Ursprungsbezeichnung
Zürichsee	Village(s)
Zug	Vin de pays
Traditionelle Begriffe	Vin de table
Auslese/Sélection/Selezione	Vin doux naturel ⁽⁶⁾
Appellation d'origine	Vinatura
Appellation d'origine contrôlée (AOC)	Vino da tavola
Attestierter Winzerwy	VITI
Beerenauslese/Sélection de grains nobles	Winzerwy
Beerli/Beerliwein	Traditionelle Namen
Château/Schloss/Castello ⁽¹⁾	Dôle
Cru	Dorin
Denominazione di origine	Ermitage du Valais oder Hermitage du Valais
Denominazione di origine controllata (DOC)	Fendant
Eiswein/vin de glace	Goron
Federweiss/Weissherbst ⁽²⁾	Johannisberg du Valais
Flétri/Flétri sur souche	Malvoisie du Valais
Gletscherwein/Vin des Glaciers	Nostrano
Grand Cru	Salvagnin
Indicazione geografica tipica (IGT)	Païen oder Heida
Kontrollierte Ursprungsbezeichnung (KUB/AOC)	

⁽¹⁾ Diese Begriffe sind nur geschützt für die Kantone, in denen sie genau definiert sind, d. h. Vaud, Valais und Genève.

⁽²⁾ Der Schutz dieser Begriffe gilt unbeschadet der Verwendung des traditionellen deutschen Begriffs ‚Federweißer‘ für zum Verzehr bestimmten teilweise gegorenen Traubenmost gemäß Artikel 3 c der deutschen Weinverordnung und Artikel 40 der Verordnung (EG) Nr. 607/2009.

⁽³⁾ Dieser Begriff ist geschützt unbeschadet des Artikels 40 der Verordnung (EG) Nr. 607/2009.

⁽⁴⁾ Für Ausfuhren in die Union: Gesamtalkoholgehalt (vorhandener und potenzieller) 16 % vol.

⁽⁵⁾ Für Ausfuhren in die Union muss der natürliche Zuckergehalt um mindestens 1 % über dem Jahresdurchschnitt anderer Weine liegen.

⁽⁶⁾ Für Ausfuhren in die Union gilt dieser Begriff für einen Likörwein mit strikteren Merkmalen hinsichtlich des Zuckerertrags und -gehalts (ursprünglicher natürlicher Zuckergehalt 252 g/l).

Anlage 5

Bedingungen und Verfahren gemäß Artikel 8 Absatz 9 und Artikel 25 Absatz 1 Buchstabe b

- I. Der Schutz der in Artikel 8 dieses Anhangs genannten Namen steht der Verwendung der Namen der folgenden Rebsorten für Weine mit Ursprung in der Schweiz nicht entgegen, sofern dies den schweizerischen Rechtsvorschriften entspricht und die Namen gemeinsam mit einer geografischen Angabe angeführt werden, aus der die Herkunft des Weins klar hervorgeht:
- Ermitage/Hermitage;
 - Johannisberg.
- II. Gemäß Artikel 25 Absatz 1 Buchstabe b und vorbehaltlich besonderer Bestimmungen, die auf die Regelung über die Begleitpapiere für die Beförderung anwendbar sind, gilt dieser Anhang nicht für Weinbauerzeugnisse,
- a) die Reisende im Gepäck für ihren Privatverbrauch mitführen;
 - b) die zwischen Privatpersonen für ihren Privatverbrauch versandt werden;
 - c) die zum Umzugsgut oder zum Erbe von Privatpersonen gehören;
 - d) die bis zu einer Menge von höchstens 1 hl für wissenschaftliche oder technische Versuchszwecke eingeführt werden;
 - e) die als Teil der Freimengen für diplomatische, konsularische oder ähnliche Einrichtungen eingeführt werden;
 - f) die sich im Bordvorrat internationaler Transportmittel befinden.

Erklärung der Kommission zu Artikel 7

Die Europäische Union erklärt, dass sie keine Einwände gegen die Verwendung der Begriffe ‚geschützte Ursprungsbezeichnung‘ und ‚geschützte geografische Bezeichnung‘, einschließlich ihrer Abkürzungen ‚g.U.‘ und ‚g.g.A.‘, gemäß Artikel 7 Absatz 1 von Anhang 7 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen durch die Schweiz erheben wird, sofern die schweizerischen Rechtsvorschriften über geografische Angaben für Agrar- und Weinbauerzeugnisse mit den Rechtsvorschriften der Europäischen Union in Einklang stehen.“

BESCHLUSS Nr. 2/2012 DES MIT DEM ABKOMMEN ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT UND DER SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT ÜBER DEN HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN EINGESETZTEN GEMISCHTEN AUSSCHUSSES FÜR LANDWIRTSCHAFT

vom 3. Mai 2012

zur Änderung von Anhang 8 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen

(2012/296/EU)

DER GEMISCHTE AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT —

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen⁽¹⁾ (im Folgenden „das Abkommen“ genannt), insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Abkommen ist am 1. Juni 2002 in Kraft getreten.
- (2) Anhang 8 des Abkommens zielt darauf ab, den bilateralen Handel mit Spirituosen und aromatisierten weinhaltingen Getränken zu erleichtern und zu fördern, und sieht in Artikel 17 Absätze 1 und 2 vor, dass die Arbeitsgruppe „Spirituosen“ auf Antrag einer der Parteien zusammentritt, um alle Fragen, die sich aus der Anwendung des Anhangs ergeben können, zu prüfen und dem Ausschuss Empfehlungen zu geben.
- (3) Seit der letzten Aktualisierung von Anhang 8 des Abkommens im Jahr 2009 ist die Arbeitsgruppe „Spirituosen“ wiederholt zusammengetreten, um insbesondere die Notwendigkeit einer Aktualisierung von Anhang 8 aufgrund der Weiterentwicklung der Rechtsvorschriften der Parteien und der in den Anlagen des Anhangs aufgeführten geschützten Bezeichnungen zu untersuchen, und hat entsprechende Empfehlungen gegeben.
- (4) Im Hinblick auf die Verwirklichung der Ziele von Anhang 8 ist den Empfehlungen der Arbeitsgruppe Rechnung zu tragen und Anhang 8 des Abkommens entsprechend anzupassen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang 8 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen wird wie folgt geändert:

1. Artikel 6 erhält folgende Fassung:

„Artikel 6

Der Schutz gemäß Artikel 5 gilt auch dann, wenn der tatsächliche Ursprung der Spirituose oder des aromatisierten Getränks angegeben ist oder wenn die betreffende Bezeichnung in Übersetzung, Transkription oder Transliteration oder in Verbindung mit Begriffen wie ‚Art‘, ‚Typ‘, ‚Stil‘, ‚Fasson‘, ‚Nachahmung‘, ‚Verfahren‘ oder ähnlichen Ausdrücken, einschließlich graphischer Zeichen, die zur Irreführung geeignet sind, verwendet wird.“

2. In Anhang 8 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen erhalten die Anlagen 1, 2 und 5 die jeweilige Fassung von Anlage 1, Anlage 2 bzw. Anlage 5 im Anhang dieses Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach der Annahme durch den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 3. Mai 2012.

Für den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft

*Der Vorsitzende und Leiter der
Delegation der EU*

Bruno BUFFARIA

*Der Leiter der schweizerischen
Delegation*

Jacques CHAVAZ

Die Sekretärin des Ausschusses

Jana KLÍMOVÁ

⁽¹⁾ ABl. L 114 vom 30.4.2002, S. 132.

ANHANG

„Anlage 1

GEOGRAFISCHE ANGABEN FÜR SPIRITUOSEN MIT URSPRUNG IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
1. Rum		
	<i>Rhum de la Martinique</i>	Frankreich
	<i>Rhum de la Guadeloupe</i>	Frankreich
	<i>Rhum de la Réunion</i>	Frankreich
	<i>Rhum de la Guyane</i>	Frankreich
	<i>Rhum de sucrerie de la Baie du Galion</i>	Frankreich
	<i>Rhum des Antilles françaises</i>	Frankreich
	<i>Rhum des départements français d'outre-mer</i>	Frankreich
	<i>Ron de Málaga</i>	Spanien
	<i>Ron de Granada</i>	Spanien
	<i>Rum da Madeira</i>	Portugal
2. Whisky/Whiskey		
	<i>Scotch Whisky</i>	Vereinigtes Königreich (Schottland)
	<i>Irish Whiskey/Uisce Beatha Eireannach/Irish Whisky⁽¹⁾</i>	Irland
	<i>Whisky español</i>	Spanien
	<i>Whisky breton/Whisky de Bretagne</i>	Frankreich
	<i>Whisky alsacien/Whisky d'Alsace</i>	Frankreich
3. Getreidespirituosen		
	<i>Eau-de-vie de seigle de marque nationale luxembourgeoise</i>	Luxemburg
	<i>Korn/Kornbrand</i>	Deutschland, Österreich, Belgien (deutschsprachige Gemeinschaft)
	<i>Münsterländer Korn/Kornbrand</i>	Deutschland
	<i>Sendenhorster Korn/Kornbrand</i>	Deutschland
	<i>Bergischer Korn/Kornbrand</i>	Deutschland
	<i>Emsländer Korn/Kornbrand</i>	Deutschland
	<i>Haselünner Korn/Kornbrand</i>	Deutschland
	<i>Hasetaler Korn/Kornbrand</i>	Deutschland

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Samanė</i>	Litauen
4. Branntwein		
	<i>Eau-de-vie de Cognac</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie des Charentes</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de Jura</i>	Frankreich
	<i>Cognac</i>	Frankreich
	(Die Bezeichnung ‚Cognac‘ kann durch eine der folgenden Angaben ergänzt werden:	
	— <i>Fine</i>	Frankreich
	— <i>Grande Fine Champagne</i>	Frankreich
	— <i>Grande Champagne</i>	Frankreich
	— <i>Petite Fine Champagne</i>	Frankreich
	— <i>Petite Champagne</i>	Frankreich
	— <i>Fine Champagne</i>	Frankreich
	— <i>Borderies</i>	Frankreich
	— <i>Fins Bois</i>	Frankreich
	— <i>Bons Bois</i>)	Frankreich
	<i>Fine Bordeaux</i>	Frankreich
	<i>Fine de Bourgogne</i>	Frankreich
	<i>Armagnac</i>	Frankreich
	<i>Bas-Armagnac</i>	Frankreich
	<i>Haut-Armagnac</i>	Frankreich
	<i>Armagnac-Ténarèze</i>	Frankreich
	<i>Blanche Armagnac</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin de la Marne</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin originaire d'Aquitaine</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin de Bourgogne</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin originaire du Centre-Est</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin originaire de Franche-Comté</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin originaire du Bugey</i>	Frankreich

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Eau-de-vie de vin de Savoie</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin originaire des Coteaux de la Loire</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin des Côtes-du-Rhône</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin originaire de Provence</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de Faugères/Faugères</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de vin originaire du Languedoc</i>	Frankreich
	<i>Aguardente de Vinho Douro</i>	Portugal
	<i>Aguardente de Vinho Ribatejo</i>	Portugal
	<i>Aguardente de Vinho Alentejo</i>	Portugal
	<i>Aguardente de Vinho da Região dos Vinhos Verdes</i>	Portugal
	<i>Aguardente de Vinho da Região dos Vinhos Verdes de Alvarinho</i>	Portugal
	<i>Aguardente de Vinho Lourinhã</i>	Portugal
	<i>Сунгурларска гроздова ракия/Гроздова ракия от Сунгурларе/Sungurlarska grozdova rakiya/Grozdova rakiya aus Sungurlare</i>	Bulgarien
	<i>Сливенска перла (Сливенска гроздова ракия/Гроздова ракия от Сливен)/Slivenska perla (Slivenska grozdova rakiya/Grozdova rakiya aus Sliven)</i>	Bulgarien
	<i>Стралджанска Мускатова ракия/Мускатова ракия от Стралджа/Straldjanska Muscatova rakiya/Muscatova rakiya aus Straldja</i>	Bulgarien
	<i>Поморийска гроздова ракия/Гроздова ракия от Поморие/Pomoriyska grozdova rakiya/Grozdova rakiya aus Pomorie</i>	Bulgarien
	<i>Русенска бисерна гроздова ракия/Бисерна гроздова ракия от Русе/Russenska biserna grozdova rakiya/Biserna grozdova rakiya aus Ruse</i>	Bulgarien
	<i>Бургаска Мускатова ракия/Мускатова ракия от Бургас/Bourgaska Muscatova rakiya/Muscatova rakiya aus Burgas</i>	Bulgarien
	<i>Добруджанска мускатова ракия/Мускатова ракия от Добруджа/Dobrudjanska muscatova rakiya/Muscatova rakiya aus der Dobrudja</i>	Bulgarien
	<i>Сухиндолска гроздова ракия/Гроздова ракия от Сухиндол/Suhindolska grozdova rakiya/Grozdova rakiya aus Suhindol</i>	Bulgarien
	<i>Карловска гроздова ракия/Гроздова Ракия от Карлово/Karlovska grozdova rakiya/Grozdova Rakiya aus Karlovo</i>	Bulgarien
	<i>Vinars Târnave</i>	Rumänien
	<i>Vinars Vaslui</i>	Rumänien

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Vinars Murfatlar</i>	Rumänien
	<i>Vinars Vrancea</i>	Rumänien
	<i>Vinars Segarcea</i>	Rumänien
5. Brandy/Weinbrand		
	<i>Brandy de Jerez</i>	Spanien
	<i>Brandy del Penedés</i>	Spanien
	<i>Brandy italiano</i>	Italien
	<i>Brandy Αττικής/Brandy aus Attika</i>	Griechenland
	<i>Brandy Πελοποννήσου/Brandy aus dem Peloponnes</i>	Griechenland
	<i>Brandy Κεντρικής Ελλάδας/Brandy aus Zentralgriechenland</i>	Griechenland
	<i>Deutscher Weinbrand</i>	Deutschland
	<i>Wachauer Weinbrand</i>	Österreich
	<i>Weinbrand Dürnstein</i>	Österreich
	<i>Pfälzer Weinbrand</i>	Deutschland
	<i>Karpatské brandy špeciál</i>	Slowakei
	<i>Brandy français/Brandy de France</i>	Frankreich
6. Tresterbrand		
	<i>Marc de Champagne/Eau-de-vie de marc de Champagne</i>	Frankreich
	<i>Marc d'Aquitaine/Eau-de-vie de marc originaire d'Aquitaine</i>	Frankreich
	<i>Marc de Bourgogne/Eau-de-vie de marc de Bourgogne</i>	Frankreich
	<i>Marc du Centre-Est/Eau-de-vie de marc originaire du Centre-Est</i>	Frankreich
	<i>Marc de Franche-Comté/Eau-de-vie de marc originaire de Franche-Comté</i>	Frankreich
	<i>Marc du Bugey/Eau-de-vie de marc originaire de Bugey</i>	Frankreich
	<i>Marc de Savoie/Eau-de-vie de marc originaire de Savoie</i>	Frankreich
	<i>Marc des Côteaux de la Loire/Eau-de-vie de marc originaire des Coteaux de la Loire</i>	Frankreich
	<i>Marc des Côtes-du-Rhône/Eau-de-vie de marc des Côtes du Rhône</i>	Frankreich
	<i>Marc de Provence/Eau-de-vie de marc originaire de Provence</i>	Frankreich
	<i>Marc du Languedoc/Eau-de-vie de marc originaire du Languedoc</i>	Frankreich
	<i>Marc d'Alsace Gewürztraminer</i>	Frankreich

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Marc de Lorraine</i>	Frankreich
	<i>Marc d'Auvergne</i>	Frankreich
	<i>Marc du Jura</i>	Frankreich
	<i>Aguardente Bagaceira Bairrada</i>	Portugal
	<i>Aguardente Bagaceira Alentejo</i>	Portugal
	<i>Aguardente Bagaceira da Região dos Vinhos Verdes</i>	Portugal
	<i>Aguardente Bagaceira da Região dos Vinhos Verdes de Alvarinho</i>	Portugal
	<i>Orujo de Galicia</i>	Spanien
	<i>Grappa</i>	Italien
	<i>Grappa di Barolo</i>	Italien
	<i>Grappa piemontese/Grappa del Piemonte</i>	Italien
	<i>Grappa lombarda/Grappa di Lombardia</i>	Italien
	<i>Grappa trentina/Grappa del Trentino</i>	Italien
	<i>Grappa friulana/Grappa del Friuli</i>	Italien
	<i>Grappa veneta/Grappa del Veneto</i>	Italien
	<i>Südtiroler Grappa/Grappa dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Grappa siciliana/Grappa di Sicilia</i>	Italien
	<i>Grappa di Marsala</i>	Italien
	<i>Τσικουδιά/Tsikoudia</i>	Griechenland
	<i>Τσικουδιά Κρήτης/Tsikoudia aus Kreta</i>	Griechenland
	<i>Τσίπουρο/Tsipouro</i>	Griechenland
	<i>Τσίπουρο Μακεδονίας/Tsipouro aus Makedonien</i>	Griechenland
	<i>Τσίπουρο Θεσσαλίας/Tsipouro aus Thessalien</i>	Griechenland
	<i>Τσίπουρο Τυρνάβου/Tsipouro aus Tyrnavos</i>	Griechenland
	<i>Eau-de-vie de marc de marque nationale luxembourgeoise</i>	Luxemburg
	<i>Ζιβανία/Τζιβανία/Zιβάνα/Zivania</i>	Zypern
	<i>Törkölypálinka</i>	Ungarn
9. Obstbrand		
	<i>Schwarzwälder Kirschwasser</i>	Deutschland
	<i>Schwarzwälder Mirabellenwasser</i>	Deutschland

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Schwarzwälder Williamsbirne</i>	Deutschland
	<i>Schwarzwälder Zwetschgenwasser</i>	Deutschland
	<i>Fränkisches Zwetschgenwasser</i>	Deutschland
	<i>Fränkisches Kirschwasser</i>	Deutschland
	<i>Fränkischer Obstler</i>	Deutschland
	<i>Mirabelle de Lorraine</i>	Frankreich
	<i>Kirsch d'Alsace</i>	Frankreich
	<i>Quetsch d'Alsace</i>	Frankreich
	<i>Framboise d'Alsace</i>	Frankreich
	<i>Mirabelle d'Alsace</i>	Frankreich
	<i>Kirsch de Fougerolles</i>	Frankreich
	<i>Williams d'Orléans</i>	Frankreich
	<i>Südtiroler Williams/Williams dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Südtiroler Aprikot/Aprikot dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Südtiroler Marille/Marille dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Südtiroler Kirsch/Kirsch dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Südtiroler Zwetschgeler/Zwetschgeler dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Südtiroler Obstler/Obstler dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Südtiroler Gravensteiner/Gravensteiner dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Südtiroler Golden Delicious/Golden Delicious dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Williams friulano/Williams del Friuli</i>	Italien
	<i>Sliwovitz del Veneto</i>	Italien
	<i>Sliwovitz del Friuli-Venezia Giulia</i>	Italien
	<i>Sliwovitz del Trentino-Alto Adige</i>	Italien
	<i>Distillato di mele trentino/Distillato di mele del Trentino</i>	Italien
	<i>Williams trentino/Williams del Trentino</i>	Italien
	<i>Sliwovitz trentino/Sliwovitz del Trentino</i>	Italien
	<i>Aprikot trentino/Aprikot del Trentino</i>	Italien
	<i>Medronho do Algarve</i>	Portugal
	<i>Medronho do Buçaco</i>	Portugal

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Kirsch Friulano/Kirschwasser Friulano</i>	Italien
	<i>Kirsch Trentino/Kirschwasser Trentino</i>	Italien
	<i>Kirsch Veneto/Kirschwasser Veneto</i>	Italien
	<i>Aguardente de pêra da Lousã</i>	Portugal
	<i>Eau-de-vie de pommes de marque nationale luxembourgeoise</i>	Luxemburg
	<i>Eau-de-vie de poires de marque nationale luxembourgeoise</i>	Luxemburg
	<i>Eau-de-vie de kirsch de marque nationale luxembourgeoise</i>	Luxemburg
	<i>Eau-de-vie de quetsch de marque nationale luxembourgeoise</i>	Luxemburg
	<i>Eau-de-vie de mirabelle de marque nationale luxembourgeoise</i>	Luxemburg
	<i>Eau-de-vie de prunelles de marque nationale luxembourgeoise</i>	Luxemburg
	<i>Wachauer Marillenbrand</i>	Österreich
	<i>Szatmári Szilvapálinka</i>	Ungarn
	<i>Kecskeméti Barackpálinka</i>	Ungarn
	<i>Békési Szilvapálinka</i>	Ungarn
	<i>Szabolcsi Almapálinka</i>	Ungarn
	<i>Gönci Barackpálinka</i>	Ungarn
	<i>Pálinka</i>	Ungarn, Österreich (nur für die in den Bundesländern Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Wien hergestellten Spirituosen aus Marillen/Aprikosen)
	<i>Bošácka Slivovica</i>	Slowakei
	<i>Brinjevec</i>	Slowenien
	<i>Dolenjski sadjevec</i>	Slowenien
	<i>Троянска сливова ракия/Сливова ракия от Троян/Тroyanska slivova rakiya/Slivova rakiya aus Troyan</i>	Bulgarien
	<i>Силистренска кайсиева ракия/Кайсиева ракия от Силистра/Silistrenska kayssieva rakiya/Kayssieva rakiya aus Silistra</i>	Bulgarien
	<i>Тервелска кайсиева ракия/Кайсиева ракия от Тервел/Tervelska kayssieva rakiya/Kayssieva rakiya aus Tervel</i>	Bulgarien
	<i>Ловешка сливова ракия/Сливова ракия от Ловеч/Loveshka slivova rakiya/Slivova rakiya aus Lovech</i>	Bulgarien
	<i>Pălincă</i>	Rumänien

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Țuică Zetea de Medieșu Aurit</i>	Rumänien
	<i>Țuică de Valea Milcovului</i>	Rumänien
	<i>Țuică de Buzău</i>	Rumänien
	<i>Țuică de Argeș</i>	Rumänien
	<i>Țuică de Zalău</i>	Rumänien
	<i>Țuică Ardelenească de Bistrița</i>	Rumänien
	<i>Horincă de Maramureș</i>	Rumänien
	<i>Horincă de Cămărzana</i>	Rumänien
	<i>Horincă de Seini</i>	Rumänien
	<i>Horincă de Chioar</i>	Rumänien
	<i>Horincă de Lăpuș</i>	Rumänien
	<i>Turț de Oaș</i>	Rumänien
	<i>Turț de Maramureș</i>	Rumänien
10. Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein		
	<i>Calvados</i>	Frankreich
	<i>Calvados Pays d'Auge</i>	Frankreich
	<i>Calvados Domfrontais</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de cidre de Bretagne</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de poiré de Bretagne</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de cidre de Normandie</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de poiré de Normandie</i>	Frankreich
	<i>Eau-de-vie de cidre du Maine</i>	Frankreich
	<i>Aguardiente de sidra de Asturias</i>	Spanien
	<i>Eau-de-vie de poiré du Maine</i>	Frankreich
15. Wodka		
	<i>Svensk Vodka/Swedish Vodka</i>	Schweden
	<i>Suomalainen Vodka/Finsk Vodka/Vodka of Finland</i>	Finnland
	<i>Polska Wódka/Polish Vodka</i>	Polen
	<i>Laugarício Vodka</i>	Slowakei

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Originali Lietuviška degtinė/Original Lithuanian vodka</i>	Litauen
	Mit einem Büffelgrashalmextrakt aromatisierter Kräuterwodka aus dem nordpodlachischen Tiefland/ <i>Wódka ziołowa z Niziny Północnopodlaskiej aromatyzowana ekstraktem z trawy zubrowej</i>	Polen
	<i>Latvijas Dzidrais</i>	Lettland
	<i>Rīgas Degvīns</i>	Lettland
	<i>Estonian vodka</i>	Estland
17. Geist		
	Schwarzwälder Himbeergeist	Deutschland
18. Enzian		
	Bayerischer Gebirgsenzian	Deutschland
	Südtiroler Enzian/ <i>Genziana dell'Alto Adige</i>	Italien
	<i>Genziana trentina/Genziana del Trentino</i>	Italien
19. Spirituosen mit Wacholder		
	<i>Genièvre/Jenever/Gener (2)</i>	Belgien, Niederlande, Frankreich (Departements Nord (59) und Pas-de-Calais (62)), Deutschland (Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen)
	<i>Genièvre de grains, Graanjenever, Graangenever</i>	Belgien, Niederlande, Frankreich (Departements Nord (59) und Pas-de-Calais (62))
	<i>Jonge jenever, jonge gener</i>	Belgien, Niederlande
	<i>Oude jenever, oude gener</i>	Belgien, Niederlande
	<i>Hasseltse jenever/Hasselt</i>	Belgien (Hasselt, Zonhoven, Diepenbeek)
	<i>Balegemse jenever</i>	Belgien (Balegem)
	<i>O' de Flander-Oost-Vlaamse Graanjenever</i>	Belgien (Ostflandern)
	<i>Peket-Pekêt/Peket-Pékêt de Wallonie</i>	Belgien (Wallonische Region)
	<i>Genièvre Flandres Artois</i>	Frankreich (Departements Nord (59) und Pas-de-Calais (62))

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Ostfriesischer Korngenerver</i>	Deutschland
	<i>Steinhäger</i>	Deutschland
	<i>Plymouth Gin</i>	Vereinigtes Königreich
	<i>Gin de Mahón</i>	Spanien
	<i>Vilniaus Džinas/Vilnius Gin</i>	Litauen
	<i>Spišská Borovička</i>	Slowakei
	<i>Slovenská Borovička Juniperus</i>	Slowakei
	<i>Slovenská Borovička</i>	Slowakei
	<i>Inovecká Borovička</i>	Slowakei
	<i>Liptovská Borovička</i>	Slowakei
24. Akvavit/Aquavit		
	<i>Dansk Akvavit/Dansk Aquavit</i>	Dänemark
	<i>Svensk Aquavit/Svensk Akvavit/Swedish Aquavit</i>	Schweden
25. Spirituosen mit Anis		
	<i>Anis español</i>	Spanien
	<i>Anís Paloma Monforte del Cid</i>	Spanien
	<i>Hierbas de Mallorca</i>	Spanien
	<i>Hierbas Ibicencas</i>	Spanien
	<i>Évora anisada</i>	Portugal
	<i>Cazalla</i>	Spanien
	<i>Chinchón</i>	Spanien
	<i>Ojén</i>	Spanien
	<i>Rute</i>	Spanien
	<i>Janeževc</i>	Slowenien
29. Destillierter Anis		
	<i>Ouzo/Oύζο</i>	Zypern, Griechenland
	<i>Oύζο Μυτιλήνης/Ouzo aus Mitilene</i>	Griechenland
	<i>Oύζο Πλωμαρίου/Ouzo aus Plomari</i>	Griechenland
	<i>Oύζο Καλαμάτας/Ouzo aus Kalamata</i>	Griechenland

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Ούζο Θράκης/Ouzo</i> aus Thrakien	Griechenland
	<i>Ούζο Μακεδονίας/Ouzo</i> aus Makedonien	Griechenland
30. Spirituosen mit bitterem Geschmack/Bitter		
	<i>Demänovka bylinná horká</i>	Slowakei
	<i>Rheinberger Kräuter</i>	Deutschland
	<i>Trejos devyneries</i>	Litauen
	<i>Slovenska travarica</i>	Slowenien
32. Likör		
	<i>Berliner Kümmel</i>	Deutschland
	<i>Hamburger Kümmel</i>	Deutschland
	<i>Münchener Kümmel</i>	Deutschland
	<i>Chiemseer Klosterlikör</i>	Deutschland
	<i>Bayerischer Kräuterlikör</i>	Deutschland
	<i>Irish Cream</i>	Irland
	<i>Palo de Mallorca</i>	Spanien
	<i>Ginjinha portuguesa</i>	Portugal
	<i>Licor de Singeverga</i>	Portugal
	<i>Mirto di Sardegna</i>	Italien
	<i>Liquore di limone di Sorrento</i>	Italien
	<i>Liquore di limone della Costa d'Amalfi</i>	Italien
	<i>Genepì del Piemonte</i>	Italien
	<i>Genepì della Valle d'Aosta</i>	Italien
	<i>Benediktbeurer Klosterlikör</i>	Deutschland
	<i>Ettaler Klosterlikör</i>	Deutschland
	<i>Ratafia de Champagne</i>	Frankreich
	<i>Ratafia catalana</i>	Spanien
	<i>Anis português</i>	Portugal
	<i>Suomalainen Marjalikööri/Suomalainen Hedelmälikööri/Finsk Bärlikör/Finsk Fruktlikör/Finnish berry liqueur/Finnish fruit liqueur</i>	Finnland
	<i>Großglockner Alpenbitter</i>	Österreich

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
	<i>Mariazeller Magenlikör</i>	Österreich
	<i>Mariazeller Jagasafil</i>	Österreich
	<i>Puchheimer Bitter</i>	Österreich
	<i>Steinfelder Magenbitter</i>	Österreich
	<i>Wachauer Marillenlikör</i>	Österreich
	<i>Jägertee/Jagertee/Jagatee</i>	Österreich
	<i>Hüttentee</i>	Deutschland
	<i>Allažu Ķīmelis</i>	Lettland
	<i>Čepkelių</i>	Litauen
	<i>Demänovka Bylinný Likér</i>	Slowakei
	<i>Polish Chery</i>	Polen
	<i>Karlovarská Hořká</i>	Tschechische Republik
	<i>Pelinkovec</i>	Slowenien
	<i>Blutwurz</i>	Deutschland
	<i>Cantueso Alicantino</i>	Spanien
	<i>Licor café de Galicia</i>	Spanien
	<i>Licor de hierbas de Galicia</i>	Spanien
	<i>Génépi des Alpes/Genepi degli Alpi</i>	Frankreich, Italien
	<i>Μαστίχα Χίου/Masticha aus Chios</i>	Griechenland
	<i>Κίτρο Νάξου/Kitro aus Naxos</i>	Griechenland
	<i>Κουμκουάτ Κέρκυρας/Koum Kouat aus Korfu</i>	Griechenland
	<i>Τεντούρα/Tentoura</i>	Griechenland
	<i>Poncha da Madeira</i>	Portugal
34. Crème de cassis		
	<i>Cassis de Bourgogne</i>	Frankreich
	<i>Cassis de Dijon</i>	Frankreich
	<i>Cassis de Saintonge</i>	Frankreich
	<i>Cassis du Dauphiné</i>	Frankreich
	<i>Cassis de Beaufort</i>	Luxemburg

Produktkategorie	Geografische Angabe	Ursprungsland (genaue Angaben zum geografischen Ursprung finden sich in der technischen Unterlage)
40. Nocino		
	<i>Nocino di Modena</i>	Italien
	<i>Orehovec</i>	Slowenien
Sonstige Spirituosen		
	<i>Pommeau de Bretagne</i>	Frankreich
	<i>Pommeau du Maine</i>	Frankreich
	<i>Pommeau de Normandie</i>	Frankreich
	<i>Svensk Punsch/Swedish Punch</i>	Schweden
	<i>Pacharán navarro</i>	Spanien
	<i>Pacharán</i>	Spanien
	<i>Inländerrum</i>	Österreich
	<i>Bärwurz</i>	Deutschland
	<i>Aguardiente de hierbas de Galicia</i>	Spanien
	<i>Aperitivo Café de Alcoy</i>	Spanien
	<i>Herbero de la Sierra de Mariola</i>	Spanien
	<i>Königsberger Bärenfang</i>	Deutschland
	<i>Ostpreußischer Bärenfang</i>	Deutschland
	<i>Ronmiel</i>	Spanien
	<i>Ronmiel de Canarias</i>	Spanien
	<i>Genièvre aux fruits/Vruchtenjenever/Jenever met vruchten/Frucht-genever</i>	Belgien, Niederlande, Frankreich (Departements Nord (59) und Pas-de-Calais (62)), Deutschland (Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen)
	<i>Domači rum</i>	Slowenien
	<i>Irish Poteen/Irish Poitín</i>	Irland
	<i>Trauktinė</i>	Litauen
	<i>Trauktinė Palanga</i>	Litauen
	<i>Trauktinė Dainava</i>	Litauen

(1) Die geografische Angabe „Irish Whiskey/Uisce Beatha Eireannach/Irish Whisky“ umfasst in Irland und Nordirland hergestellten Whisky/Whiskey.

(2) Angesichts des Schutzes, den die geografische Angabe „Genièvre“ in der Europäischen Union genießt, und der von der Schweiz geäußerten Absicht, den Namen „Genièvre“ in ihrem Hoheitsgebiet als geografische Angabe zu schützen, haben die Europäische Union und die Schweiz vereinbart, den Namen „Genièvre“ in die Anlagen 1 und 2 von Anhang 8 aufzunehmen.

Die Parteien verpflichten sich, unter Berücksichtigung der Entwicklung des Schutzes des Namens „Genièvre“ als geografische Angabe in der Schweiz die Situation in Bezug auf diesen Namen im Jahr 2015 erneut zu überprüfen.

Anlage 2

GESCHÜTZTE BEZEICHNUNGEN FÜR SPIRITUOSEN MIT URSPRUNG IN DER SCHWEIZ

Weinbrand	Luzerner Kirsch
Eau-de-vie de vin du Valais	Luzerner Pflümli
Brandy du Valais	Luzerner Williams
Tresterbrand	Luzerner Zwetschgenwasser
Baselbieter Marc	Mirabelle d'Ajoie
Grappa del Ticino/Grappa Ticinese	Mirabelle du Valais
Grappa della Val Calanca	Poire d'Ajoie
Grappa della Val Bregaglia	Poire d'Orange de la Baroche
Grappa della Val Mesolcina	Pomme d'Ajoie
Grappa della Valle di Poschiavo	Pomme du Valais
Marc d'Auvernier	Prune d'Ajoie
Marc de Dôle du Valais	Prune du Valais
Obstbrand	Prune impériale de la Baroche
Aargauer Bure Kirsch	Pruneau du Valais
Abricotine/Eau-de-vie d'abricot du Valais	Rigi Kirsch
Baselbieterkirsch	Schwarzbuben Kirsch
Baselbieter Mirabelle	Seeländer Kirsch
Baselbieter Pflümli	Seeländer Pflümliwasser
Baselbieter Zwetschgenwasser	Urschwyzerkirsch
Bernbieter Kirsch	Zuger Kirsch
Bernbieter Mirabellen	Brand aus Apfel- oder Birnenwein
Bernbieter Zwetschgenwasser	Bernbieter Birnenbrand
Bérudge de Cornaux	Freiämter Theilerbirnenbrand
Canada du Valais	Luzerner Birnenträsch
Coing d'Ajoie	Luzerner Theilerbirnenbrand
Coing du Valais	Enzian
Damassine	Gentiane du Jura
Eau-de-vie de poire du Valais	Spirituosen mit Wacholder
Emmentaler Kirsch	Genièvre ⁽¹⁾
Framboise du Valais	Genièvre du Jura
Freiämter Zwetschgenwasser	Likör
Fricktaler Kirsch	Basler Eierkirsch
Golden du Valais	Bernbieter Cherry Brandy Liqueur
Gravenstein du Valais	Bernbieter Griottes Liqueur
Kirsch d'Ajoie	Bernbieter Kirschen Liqueur
Kirsch de la Béroche	Liqueur de poires Williams du Valais
Kirsch du Valais	Liqueur d'abricot du Valais
Kirsch suisse	Liqueur de framboise du Valais
Lauerzer Kirsch	
Luzerner Kernobstbrand	

Baselbieter Burgermeister (Kräuterbrand)	Luzerner Chrüter (Kräuterbrand)
Bernbieter Kräuterbitter	Walliser Chrüter (Kräuterbrand)
Eau-de-vie d'herbes du Jura	
Eau-de-vie d'herbes du Valais	Sonstige Spirituosen
Genépi du Valais	Lie du Mandement
Gotthard Kräuterbrand	Lie de Dôle du Valais
Innerschwyzler Chrüter	Lie du Valais

(¹) Angesichts des Schutzes, den die geografische Angabe „Genièvre“ in der Europäischen Union genießt, und der von der Schweiz geäußerten Absicht, den Namen „Genièvre“ in ihrem Hoheitsgebiet als geografische Angabe zu schützen, haben die Europäische Union und die Schweiz vereinbart, den Namen „Genièvre“ in die Anlagen 1 und 2 von Anhang 8 aufzunehmen. Die Parteien verpflichten sich, unter Berücksichtigung der Entwicklung des Schutzes des Namens „Genièvre“ als geografische Angabe in der Schweiz die Situation in Bezug auf diesen Namen im Jahr 2015 erneut zu überprüfen.“

„Anlage 5

VERZEICHNIS DER RECHTSAKTE GEMÄSS ARTIKEL 2 BETREFFEND SPIRITUOSEN, AROMATISIERTE WEINE UND AROMATISIERTE GETRÄNKE

- a) Spirituosen der Position 2208 des Internationalen Übereinkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren.

Für die Europäische Union:

Verordnung (EG) Nr. 110/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Januar 2008 zur Begriffsbestimmung, Bezeichnung, Aufmachung und Etikettierung von Spirituosen sowie zum Schutz geografischer Angaben für Spirituosen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 (ABl. L 39 vom 13.2.2008, S. 16), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1334/2008 (ABl. L 354 vom 31.12.2008, S. 34).

Für die Schweiz:

5. Kapitel der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. Dezember 2010 (AS 2010 6391).

- b) Aromatisierte Getränke der Positionen 2205 und ex 2206 des Internationalen Übereinkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren.

Für die Europäische Union:

Verordnung (EWG) Nr. 1601/91 des Rates vom 10. Juni 1991 (ABl. L 149 vom 14.6.1991, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 (ABl. L 284 vom 31.10.2003, S. 1).

Für die Schweiz:

2. Kapitel, 3. Abschnitt der Verordnung des Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. Dezember 2010 (AS 2010 6391).“

Abonnementpreise 2012 (ohne MwSt., einschl. Portokosten für Normalversand)

Amtsblatt der EU, Reihen L + C, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	1 200 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, Papierausgabe + jährliche DVD	22 EU-Amtssprachen	1 310 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe L, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	840 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, monatliche (kumulative) DVD	22 EU-Amtssprachen	100 EUR pro Jahr
Supplement zum Amtsblatt (Reihe S), öffentliche Aufträge und Ausschreibungen, DVD, eine Ausgabe pro Woche	mehrsprachig: 23 EU-Amtssprachen	200 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe C — Auswahlverfahren	Sprache(n) gemäß Auswahlverfahren	50 EUR pro Jahr

Das *Amtsblatt der Europäischen Union* erscheint in allen EU-Amtssprachen und kann in 22 Sprachfassungen abonniert werden. Es umfasst die Reihen L (Rechtsakte) und C (Mitteilungen und Bekanntmachungen).

Ein Abonnement gilt jeweils für eine Sprachfassung.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 920/2005 des Rates (veröffentlicht im Amtsblatt L 156 vom 18. Juni 2005), die besagt, dass die Organe der Europäischen Union ausnahmsweise und vorübergehend von der Verpflichtung entbunden sind, alle Rechtsakte in irischer Sprache abzufassen und zu veröffentlichen, werden die Amtsblätter in irischer Sprache getrennt verkauft.

Das Abonnement des Supplements zum Amtsblatt (Reihe S — Bekanntmachungen der Ausschreibungen öffentlicher Aufträge) umfasst alle Ausgaben in den 23 Amtssprachen auf einer einzigen mehrsprachigen DVD.

Das Abonnement des *Amtsblatts der Europäischen Union* berechtigt auf einfache Anfrage hin zum Bezug der verschiedenen Anhänge des Amtsblatts. Die Abonnenten werden durch einen im Amtsblatt veröffentlichten „Hinweis für den Leser“ über das Erscheinen der Anhänge informiert.

Verkauf und Abonnements

Abonnements von Periodika unterschiedlicher Preisgruppen, darunter auch Abonnements des *Amtsblatts der Europäischen Union*, können über die Vertriebsstellen abgeschlossen werden. Die Liste der Vertriebsstellen findet sich im Internet unter:

http://publications.europa.eu/others/agents/index_de.htm

EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu>) bietet einen direkten und kostenlosen Zugang zum EU-Recht. Die Website ermöglicht die Abfrage des *Amtsblatts der Europäischen Union* und enthält darüber hinaus die Rubriken Verträge, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Vorschläge für Rechtsakte.

Weitere Informationen über die Europäische Union finden Sie unter: <http://europa.eu>

